



# FRANKFURTER BÜRGER-UNIVERSITÄT

Goethe-Universität Frankfurt



Biografienreihe  
Podiumsgespräche  
Vorträge  
Filme  
Ausstellungen  
Feste  
Konzerte  
Führungen

# PROGRAMM 2019

Sommersemester

## FRANKFURTER BÜRGER-UNIVERSITÄT

2008 kehrte die Goethe-Universität zu ihren Wurzeln als Stiftungsuniversität zurück, als die sie 1914 von der Frankfurter Bürgerschaft gegründet worden war. Es ist kein Zufall, dass 2008 auch die erste „Bürger-Universität“ ausgerichtet wurde. Ein Veranstaltungsformat, in dem Bürgerinnen und Bürger im Sommersemester „deutschen Biografien“ begegnen können und das im Wintersemester wechselnde Themen mit städtischem, gesellschaftsrelevantem oder weltpolitischem Bezug aufgreift. Oft verlässt die Goethe-Uni mit ihren Hauptreihen den Campus und zieht an wechselnde Orte in der Stadt, um dort mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. Die Idee dahinter: Da von ihnen einst gegründet, gibt die Universität mit dieser Art der „Wissenschaft für die Gesellschaft“ etwas an die Menschen aus Stadt und Region zurück. Mit der Idee zur Bürger-Universität ist auch diese Broschüre entstanden, die eine vielfältige Auswahl an öffentlichen Veranstaltungen der Goethe-Universität, ihrer Fachbereiche, (An)-Institute und Initiativen beinhaltet.

# INHALT

Deutsche Biografien	6
Kalender	14
Podiumsgespräche	22
Symposium	24
Vorträge	25
Feste	56
Filme	58
Ausstellungen	60
Konzerte	65
Exkursionen	66
Führungen	68
Lagepläne Westend, Bockenheim, Riedberg	74
Impressum	78



**Liebe Frankfurterinnen  
und Frankfurter,**

von April bis Oktober 2019 lädt die Goethe-Universität wieder zu über 100 öffentlichen Veranstaltungsangeboten ein, die allen Interessierten die universitäre Arbeit näher-

bringen sollen. Auch dieses Jahr werden wieder Jubiläen begangen, die auch die Stadt Frankfurt mitgeprägt haben: 100 Jahre Bauhaus, 30 Jahre Mauerfall und 100 Jahre Soziologie an der Goethe-Uni. Im Zentrum des Interesses steht die Biografienreihe „Wie wir wurden, wer wir sind“, die DDR- sowie auch Bauhaus-Biografien aufgreifen wird und bei der Experten und Bürger aufeinandertreffen. Für die Veranstaltungsreihe wurde mit der Zentralbibliothek der Stadtbücherei erneut ein zentraler Ort in der Mitte unserer Stadt gewählt.

Seitdem die Goethe-Uni 2008 zu ihrem Ursprung als Stiftungsuniversität zurückkehrte, trägt sie nachhaltig zu dem kulturellen Leben unserer Stadt bei: Feste, Ausstellungen im universitätseigenen Museum Giersch, Konzerte und vieles mehr. Aber auch Vorträge und Podiumsgespräche zu aktuellen, gesellschaftlich relevanten Themen bieten der Bürgerschaft immer wieder ein Forum für Diskussionen und Fragen. Die Goethe-Uni ist damit ein zentraler Partner für den städtischen Dialog. Inzwischen hat sich das vielfältige Programm unentbehrlich in das kulturelle Leben unserer Stadt integriert.

Seit jeher sind die Bürgerinnen und Bürger der Stadt eng verbunden mit der Goethe-Universität. Angefangen mit der Gründung der Hochschule durch jüdische Frankfurter Stifter im Jahr 1914 bis hin zur Vermittlung von Wissenschaft an die Gesellschaft, die sich die Goethe-Universität stets auf die Fahnen schreibt.

Als Schirmherr lade ich Sie herzlich ein, das Angebot der Bürger-Universität kennenzulernen. Entdecken Sie auf diesem Wege Wissenschaft und Universität. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen dabei!

Herzlichst  
Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Peter Feldmann". The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke at the end.

Peter Feldmann  
Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt

## Liebe Freundinnen und Freunde der Goethe-Universität,

nach dem Jubiläum ist vor dem Jubiläum: Im vergangenen Jahr war es „50 Jahre 68“, das uns in vielen Veranstaltungen bewegt hat, 2019 sind es gleich mehrere Jubiläen, die die Goethe-Universität und ihre Partner weiter inspirieren: 100 Jahre Soziologie an der Goethe-Universität, 30 Jahre Mauerfall und 100 Jahre Bauhaus. Die Hauptreihe der Bürger-Universität „Deutsche Biografien – wie wir wurden, wer wir sind“ widmet sich mit Katarina Witt und Margot Honecker sehr verschiedenen DDR-Biografien. Die von Tilman Allert, Seniorprofessor an der Goethe-Uni, kuratierte Reihe greift außerdem die Bauhaus-Biografie von Otl Aicher auf. Allert selbst ist auch Teil der Reihe „100 Jahre Soziologie an der Goethe-Universität“, die die Frankfurter Pionierarbeit um die Entwicklung des Fachs in den Fokus rückt: Am 1. April 1919 war der erste deutsche Lehrstuhl für Soziologie an der Goethe-Universität gegründet worden.

Doch nicht nur Jubiläumsthemen beschäftigen uns im Programmheft: Auch Liebhaber der Musik, Kunst und Kultur kommen auf ihre Kosten, denn Konzerte der Universitätsmusik, Führungen über die Campi sowie zwei Ausstellungen im Museum Giersch der Goethe-Universität mit den Titeln „Frobenius – Die Kunst des Forschens“ und „Heinrich Mylius (1769–1854) – Ein europäischer Bürger zwischen Frankfurt am Main und Mailand“ sind ebenfalls wieder Teil unseres Angebots für Sie. Danke an dieser Stelle an alle unserer Kooperationspartner. Ohne Sie wäre die Zusammenstellung und Organisation eines solchen Programms nicht möglich! Im Mittelpunkt stehen jedoch Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger. Herzlich lade ich Sie ein, an dieser Vielfalt teilzuhaben. Denn die Frankfurter Bürger-Uni ist – inspiriert von unserer universitären Third-Mission-Strategie – ein Veranstaltungsformat zum Mitmachen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Durchblättern und uns allen mit der Bürger-Uni ganz viel Inspiration.

Herzliche Grüße

Ihre



Prof. Birgitta Wolff

Präsidentin Goethe-Universität Frankfurt



# WIE WIR WURDEN, WER WIR SIND DEUTSCHE BIOGRAFIEN

Im Jahre 2019 liegt mit 30 Jahren die Vereinigung Deutschlands eine Generationenspanne zurück. Das Land hat sich aus der erzwungenen „Machtvergessenheit“ gelöst und seine wirtschaftliche Stärke erhöht die Erwartungen der internationalen Staatengemeinschaft, weltpolitische Gestaltungsinitiativen zu übernehmen. Begleitend zur gestiegenen politischen Bedeutung scheint das eigene Schicksal der Bevölkerung von kaum kontrollierbaren ökonomischen Prozessen und übernationalen politischen Entscheidungszwängen abhängig zu sein. Dabei scheinen die Folgen der kommunistischen Diktatur sowie die Zuwanderung von Menschen aus Herkunftsländern mit unterschiedlichen Traditionen noch kaum verkräftet.

Individuelle Lebensgeschichten liefern nachvollziehbare Beispiele dafür, wie die Menschen aus einem Land der Ruinen und des moralischen Verfalls einen Weg zu Sozialaufstieg, Wohlstand, demokratischer Diskursfähigkeit sowie zur Anerkennung der Andersartigkeit von Herkunft, Milieu oder Religion gefunden haben. Welche Spuren die Erfahrung zweier Diktaturen hinterlässt und wie diese an die nachwachsenden Generationen weitergegeben werden, zeigt sich am Einzelfall. Biografien erzählen, wie Zeitgeist und Weltbild ineinandergreifen. Sie repräsentieren Verläufe einer Mentalitätsgeschichte des Landes, die zum erkennenden Vergleich einladen.

Die Vortragsreihe *Wie wir wurden, wer wir sind* stellt bekannte Biografien aus unterschiedlichen Berufsfeldern vor. An exemplarischen Lebensgeschichten versucht sie, wichtige Stationen der deutschen Sozial- und Kulturgeschichte zu vergegenwärtigen und somit die Geschichte zu zeigen, die wir sind.

Kuratiert von Prof. Tilman Allert, Goethe-Universität

Gefördert von den Freunden und Förderern der Goethe Universität Frankfurt

In Kooperation mit:



Stadtbücherei  
Frankfurt am Main

# TERMINÜBERSICHT

**29/4/2019**

Prof. Tilman Allert

**KATARINA WITT**

Auf dünnem Eis

**6/5/2019**

Prof. Matthias Bormuth

**JEAN AMÉRY**

Hand an sich legen

**20/5/2019**

Prof. Martin Seel

**RAINER WERNER FASSBINDER**

Angst essen Seele auf

**27/5/2019**

Prof. Ulrich Sieg

**ELISABETH FÖRSTER-NIETZSCHE**

Die Macht des Willens

**17/6/2019**

Prof. Klaus Klemp

**OTL AICHER**

Die Welt als Entwurf

**24/6/2019**

Prof. Tilman Allert

**MARGOT HONECKER**

Im stahlharten Gehäuse des bürokratischen Sozialismus

Stadtbücherei  
Zentralbibliothek  
Hasengasse 4

Beginn jeweils 19.30 Uhr  
Der Eintritt ist frei!

29/4/2019 19.30 UHR

Prof. Tilman Allert

KATARINA WITT

Auf dünnem Eis

Mit zwei Olympiasiegen und mehreren Weltmeistertiteln zählte Katarina Witt zu den Vorzeigesportlerinnen, mit deren Erfolgen das DDR-Regime die Leistungsfähigkeit und Überzeugungskraft des sozialistischen Deutschlands unter Beweis stellen wollte. Erfahrene Privilegien, Systemloyalität und der Wunsch nach Selbstbestimmtheit begründen den Werdegang eines krisenhaften Lebens im geteilten sowie im vereinigten Deutschland.

Referent

Prof. Tilman Allert, Soziologie, Goethe-Universität Frankfurt

6/5/2019 19.30 UHR

Prof. Matthias Bormuth

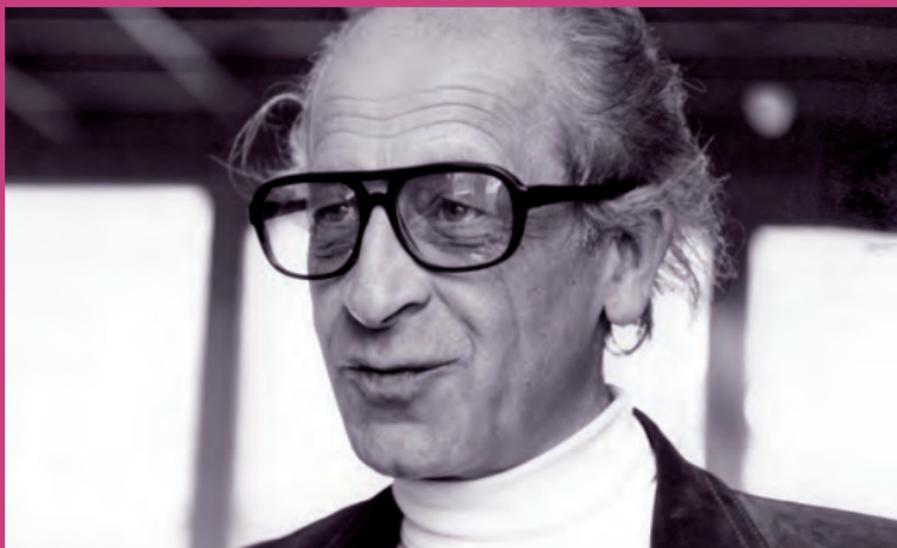
JEAN AMÉRY

Hand an sich legen

Selten sind Leben und Werk so eng verknüpft wie bei Jean Améry. Nach den Auschwitz-Prozessen gehörten seine autobiographischen Essays zu den wichtigsten Zeugnissen des Überlebens. Ein Jahrzehnt später kündete sein „Diskurs über den Freitod“ zugleich von Macht und Ohnmacht des Menschen. Améry wurde zu einer legendären Gestalt der deutschen Geschichte, die herausfordert, immer neu gelesen zu werden.

Referent

Prof. Matthias Bormuth, Vergleichende Ideengeschichte,  
Universität Oldenburg



20/5/2019 19.30 UHR

Prof. Martin Seel

**RAINER WERNER FASSBINDER**

Angst essen Seele auf

Rainer Werner Fassbinder hat zwischen 1969 und 1982 in über 40 Spielfilmen Regie geführt. Seine Biografie ist daher von dem Exzess seiner unaufhörlichen Produktivität nicht zu trennen, die ihn zu dem bedeutendsten Filmschaffenden der bundesdeutschen Nachkriegszeit hat werden lassen. Sein filmisches Werk legt Zeugnis von den Verwerfungen der jüngeren Geschichte ab und ist dabei zugleich eine Art Familienserie der an seinen Produktionen Mitwirkenden, die alles in den Schatten stellt, was sonst unter diesem Namen zu sehen ist.

Referent

Prof. Martin Seel, Philosophie, Goethe-Universität Frankfurt



27/5/2019 19.30 UHR

Prof. Ulrich Sieg

## ELISABETH FÖRSTER-NIETZSCHE

Die Macht des Willens

Elisabeth Förster-Nietzsche sammelte die Manuskripte ihres Bruders und gab seine Schriften heraus. Da sie einen eigensinnigen Umgang mit der Wahrheit pflegte und Nietzsche zudem den Nationalsozialisten andiente, eilt ihr seit langem ein verheerender Ruf voraus. Der Vortrag lotet die Abgründe einer Geschwisterbeziehung aus, welche die deutsche Ideengeschichte bis heute prägt.

Referent

Prof. Ulrich Sieg, Geschichtswissenschaften, Philipps-Universität Marburg



17/6/2019 19.30 UHR

Prof. Klaus Klemp

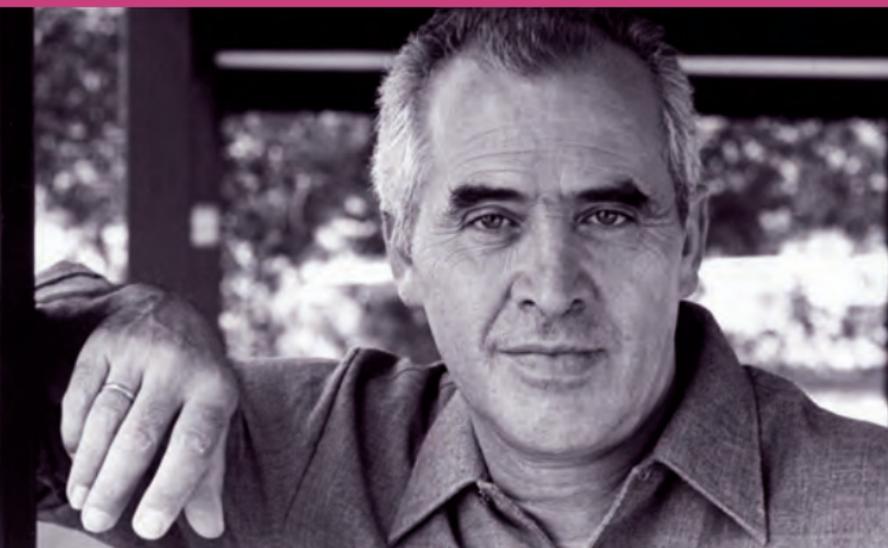
OTL AICHER

Die Welt als Entwurf

Otl Aicher war einer der einfluss- und erfolgreichsten Grafik-Designer, Typografen und Lehrer der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Von ihm stammen zahlreiche Erscheinungsbilder, etwa für die Lufthansa, für ERCO Leuchten, das ZDF oder für die Olympischen Sommerspiele in München 1972. Als enger Freund der Familie der Widerstandskämpfer Sophie und Hans Scholl, gründete er mit seiner Frau Inge Aicher-Scholl und Max Bill 1953 die Ulmer Hochschule für Gestaltung, die zunächst als umfängliches Institut zur Demokratieerziehung entstand und im weiteren Verlauf zur ersten wissenschaftlich orientierten Gestaltungshochschule mit großer Strahlkraft wurde.

Referent

Prof. Klaus Klemp, Designtheorie und Designgeschichte,  
Hochschule für Gestaltung Offenbach



24/6/2019 19.30 UHR

Prof. Tilman Allert

## MARGOT HONECKER

Im stahlharten Gehäuse des bürokratischen Sozialismus

Als Ministerin für Volksbildung in der ehemaligen DDR, zuständig für die Qualifizierung der pädagogischen Berufe, repräsentierte der Weg Margot Honeckers, Schuhmachertochter aus Halle, wie kaum eine andere Karriere der politischen Elite die Gestaltungshoffnung einer Generation, die sich früh den Idealen des Kommunismus verschrieben hatte, gesinnungsethisch rigide und blind gegenüber dem Freiheitswunsch der Bevölkerung.

Referent

Prof. Tilman Allert, Soziologie, Goethe-Universität Frankfurt



# KALENDER

## APRIL

10. Apr.	19.00 Uhr	Frobenius – Begleitvortrag zur Ausstellung im Museum Giersch der Goethe-Universität	S. 33
11. Apr.	14.00 Uhr	Jacques Offenbach, Europa und die Kultur des 19. Jahrhunderts	S. 50
	20.15 Uhr	Frobenius – Die Chauvet-Höhle im Film	S. 59
17. Apr.	14.00 Uhr	U3L – Freiheit und Determinismus	S. 40
	18.15 Uhr	Fritz Bauer Institut – Mörderische Zwangsarbeit	S. 26
	20.00 Uhr	Die ersten Bilder eines schwarzen Lochs	S. 43
18. Apr.	14.00 Uhr	Jacques Offenbach, Europa und die Kultur des 19. Jahrhunderts	S. 50
23. Apr.	16.00 Uhr	100 Jahre Soziologie an der Goethe-Universität	S. 36
24. Apr.	14.00 Uhr	U3L – Freiheit und Determinismus	S. 40
	18.00 Uhr	Zukunft der Energie	S. 53
	18.15 Uhr	Democracy in Crisis?	S. 30
	18.15 Uhr	Gender unter Druck. Geschlechterpolitiken in Europa	S. 39
25. Apr.	14.00 Uhr	Jacques Offenbach, Europa und die Kultur des 19. Jahrhunderts	S. 50
	16.00 Uhr	Norwegen zu Gast an der Goethe-Uni. Vorträge zur Literatur der Gegenwart	S. 49
	19.00 Uhr	Frankfurter Stadtgespräch – Das Verbrechen des Holocaust verjährt nicht	S. 22
28. Apr.	11.00 Uhr	Abguss-Sammlung der Archäologie	S. 70
29. Apr.	19.00 Uhr	Afrikaans	S. 42
	19.30 Uhr	Deutsche Biografien – Katarina Witt	S. 8
30. Apr.	16.15 Uhr	Afrikaans	S.42
	19.00 Uhr	Fragile Kooperationen – Produktionskrisen des Kinos	S. 58

## MAI

2. Mai	14.00 Uhr	Jacques Offenbach, Europa und die Kultur des 19. Jahrhunderts	S. 50
4. Mai	10.15 Uhr	Frankfurter Geographische Gesellschaft – Exkursion	S. 66
	16.00 Uhr	Frobenius – Die Chauvet-Höhle im Film	S. 59
6. Mai	19.30 Uhr	Deutsche Biografien – Jean Améry	S. 9
7. Mai	16.00 Uhr	100 Jahre Soziologie an der Goethe-Universität	S. 36
	17.30 Uhr	UCT – Sie fragen, unsere Experten antworten!	S. 45
8. Mai	14.00 Uhr	U3L – Freiheit und Determinismus	S. 40
	18.00 Uhr	Zukunft der Energie	S. 53
	18.15 Uhr	Fritz Bauer Institut – Die Rettung der Geschichte	S. 27
	18.15 Uhr	Democracy in Crisis?	S. 30
	18.15 Uhr	Gender unter Druck. Geschlechterpolitiken in Europa	S. 39
9. Mai	14.00 Uhr	Jacques Offenbach, Europa und die Kultur des 19. Jahrhunderts	S. 51
	17.00 Uhr	Parodontitis und Schwangerschaft?	S. 47
	19.00 Uhr	Frobenius – Begleitvortrag zur Ausstellung im Museum Giersch der Goethe-Universität	S. 33
11. Mai	10.00 Uhr	Römerberggespräche – Ist Europa noch zu retten?	S. 31
14. Mai	18.15 Uhr	Neue Archäologische Funde und Forschungen	S. 54
15. Mai	14.00 Uhr	U3L – Freiheit und Determinismus	S. 40
16. Mai	14.00 Uhr	Jacques Offenbach, Europa und die Kultur des 19. Jahrhunderts	S. 51
	16.00 Uhr	Norwegen zu Gast an der Goethe-Uni. Vorträge zur Literatur der Gegenwart	S. 49
	19.00 Uhr	(Un-)Verpackt konsumieren	S. 23
18. Mai	10.00 Uhr	Frankfurter Geographische Gesellschaft – Exkursion	S. 66
19. Mai	11.00 Uhr	Campus Riedberg – Frühlingsfest	S. 56
20. Mai	19.30 Uhr	Deutsche Biografien – Rainer Werner Fassbinder	S. 10
21. Mai	16.00 Uhr	100 Jahre Soziologie an der Goethe-Universität	S. 36
	18.15 Uhr	Neue Archäologische Funde und Forschungen	S. 54

# KALENDER

## MAI

22. Mai	14.00 Uhr	U3L – Freiheit und Determinismus	S. 41
	18.00 Uhr	Zukunft der Energie	S. 53
23. Mai	14.00 Uhr	Jacques Offenbach, Europa und die Kultur des 19. Jahrhunderts	S. 51
	18.15 Uhr	Gender unter Druck. Geschlechterpolitiken in Europa	S. 39
26. Mai	11.00 Uhr	Abguss-Sammlung der Archäologie	S. 70
27. Mai	19.30 Uhr	Deutsche Biografien – Elisabeth Förster-Nietzsche	S. 11
28. Mai	16.00 Uhr	100 Jahre Soziologie an der Goethe-Universität	S. 36
	18.15 Uhr	Democracy in Crisis?	S. 30
29. Mai	14.00 Uhr	U3L – Freiheit und Determinismus	S. 41
	18.15 Uhr	Democracy in Crisis?	S. 30

## JUNI

3. Juni	16.15 Uhr	Ad. E. Jensen-Gedächtnisvorlesung	S. 25
4. Juni	16.00 Uhr	100 Jahre Soziologie an der Goethe-Universität	S. 36
	18.00 Uhr	Zukunft der Energie	S. 53
	18.15 Uhr	Neue Archäologische Funde und Forschungen	S. 54
	19.00 Uhr	Frobenius – Begleitvortrag zur Ausstellung im Museum Giersch der Goethe-Universität	S. 33
	19.00 Uhr	Fragile Kooperationen – Produktionskrisen des Kinos	S. 58
5. Juni	14.00 Uhr	U3L – Freiheit und Determinismus	S. 41
	18.00 Uhr	Zukunft der Energie	S. 53
	18.15 Uhr	Democracy in Crisis?	S. 30
	18.15 Uhr	Gender unter Druck. Geschlechterpolitiken in Europa	S. 39
6. Juni	14.00 Uhr	Jacques Offenbach, Europa und die Kultur des 19. Jahrhunderts	S. 51
	16.00 Uhr	Norwegen zu Gast an der Goethe-Uni. Vorträge zur Literatur der Gegenwart	S. 49
7. Juni	N.N.	Frankfurter Geographische Gesellschaft – Exkursion	S. 67

8. Juni	16.00 Uhr	Frobenius – Die Chauvet-Höhle im Film	S. 59
11. Juni	17.30 Uhr	UCT – Sie fragen, unsere Experten antworten!	S. 45
12. Juni	14.00 Uhr	U3L – Freiheit und Determinismus	S. 41
	18.00 Uhr	Zukunft der Energie	S. 53
	18.15 Uhr	Gender unter Druck. Geschlechterpolitiken in Europa	S. 39
13. Juni	14.00 Uhr	Jacques Offenbach, Europa und die Kultur des 19. Jahrhunderts	S. 51
	17.00 Uhr	Implantate für den Zahnersatz	S. 46
15. Juni	15.00 Uhr	Frankfurter Geographische Gesellschaft – Exkursion	S. 67
	20.00 Uhr	Konzert der Frankfurter Universitätsmusik	S. 65
16. Juni	17.00 Uhr	Konzert der Frankfurter Universitätsmusik	S. 65
17. Juni	16.15 Uhr	Ad. E. Jensen-Gedächtnisvorlesung	S. 25
	18.00 Uhr	Public History, Public Memory	S. 32
	19.30 Uhr	Deutsche Biografien – Otl Aicher	S. 12
18. Juni	16.00 Uhr	100 Jahre Soziologie an der Goethe-Universität	S. 37
19. Juni	14.00 Uhr	U3L – Freiheit und Determinismus	S. 41
	18.00 Uhr	Frankfurter Geographische Gesellschaft – Exkursion	S. 67
24. Juni	16.15 Uhr	Ad. E. Jensen-Gedächtnisvorlesung	S. 25
	19.30 Uhr	Deutsche Biografien – Margot Honecker	S. 13
25. Juni	16.00 Uhr	100 Jahre Soziologie an der Goethe-Universität	S. 37
	19.00 Uhr	Fragile Kooperationen – Produktionskrisen des Kinos	S. 58
26. Juni	18.15 Uhr	Fritz Bauer Institut – Anatomy of a Genocide	S. 28
	18.15 Uhr	Democracy in Crisis?	S. 30
	18.15 Uhr	Gender unter Druck. Geschlechterpolitiken in Europa	S. 39
27. Juni	14.00 Uhr	Jacques Offenbach, Europa und die Kultur des 19. Jahrhunderts	S. 51
	16.00 Uhr	Norwegen zu Gast an der Goethe-Uni. Vorträge zur Literatur der Gegenwart	S. 49
28. Juni	18.30 Uhr	Fritz Bauer Institut – Ernst Klee (1942-2013)	S. 29
29. Juni	N.N.	Frankfurter Geographische Gesellschaft – Exkursion	S. 67
30. Juni	11.00 Uhr	Abguss-Sammlung der Archäologie	S. 70

# KALENDER

## JULI

1. Juli	16.15 Uhr	Ad. E. Jensen-Gedächtnisvorlesung	S. 25
3. Juli	14.00 Uhr	U3L – Freiheit und Determinismus	S. 41
	20.00 Uhr	Konzert der Frankfurter Universitätsmusik	S. 65
4. Juli	N.N.	Sommersymposium des Frobenius-Instituts	S. 24
	14.00 Uhr	Jacques Offenbach, Europa und die Kultur des 19. Jahrhunderts	S. 51
5. Juli	N.N.	Sommersymposium des Frobenius-Instituts	S. 24
	15.00 Uhr	Campus Westend – Sommerfest	S. 57
9. Juli	16.00 Uhr	100 Jahre Soziologie an der Goethe-Universität	S. 37
	18.15 Uhr	Neue Archäologische Funde und Forschungen	S. 54
	19.00 Uhr	Fragile Kooperationen – Produktionskrisen des Kinos	S. 58
10. Juli	14.00 Uhr	U3L – Freiheit und Determinismus	S. 41
	18.15 Uhr	Democracy in Crisis?	S. 30
	18.15 Uhr	Gender unter Druck. Geschlechterpolitiken in Europa	S. 39
11. Juli	14.00 Uhr	Jacques Offenbach, Europa und die Kultur des 19. Jahrhunderts	S. 51
	16.00 Uhr	Norwegen zu Gast an der Goethe-Uni. Vorträge zur Literatur der Gegenwart	S. 49
	20.00 Uhr	Konzert der Frankfurter Universitätsmusik	S. 65
13. Juli	18.00 Uhr	Frobenius – Die Chauvet-Höhle im Film	S. 59
17. Juli	14.00 Uhr	U3L – Freiheit und Determinismus	S. 41
	18.15 Uhr	Democracy in Crisis?	S. 30

## AUGUST

3. Aug.	10.00 Uhr	Campus Riedberg – Führung mit Kultur-Erlebnis	S. 69
	13.00 Uhr	Campus Westend – Führung mit Kultur-Erlebnis	S. 69
9. Aug.	18.00 Uhr	Campus Westend – Führung mit Kultur-Erlebnis	S. 69
13. Aug.	17.30 Uhr	UCT – Sie fragen, unsere Experten antworten!	S. 45
26. Aug.	18.00 Uhr	LASIK – Mythen, Fakten & Alternativen bei Kontraindikation	S. 44

## SEPTEMBER

7. Sept.	9.00 Uhr	Frankfurter Geographische Gesellschaft – Exkursion	S. 67
10. Sept.	17.30 Uhr	UCT – Sie fragen, unsere Experten antworten!	S. 45
17. bis 20. Sept.		17. Frankfurter Kinder-Uni	S. 34

## OKTOBER

5. Okt.	14.00 Uhr	Frankfurter Geographische Gesellschaft – Exkursion	S. 67
15. Okt.	17.30 Uhr	UCT – Sie fragen, unsere Experten antworten!	S. 45

## NOVEMBER

5. Nov.	17.30 Uhr	UCT – Sie fragen, unsere Experten antworten!	S. 45
---------	-----------	--	-------

## AUSSTELLUNGEN

24. März bis 14. Juli	Museum Giersch – Frobenius. Die Kunst des Forschens	S. 60
24. April bis 30. Sept.	Dietz Eilbacher – SKULPTUREN	S. 64
8. Mai bis 6. Juni	Studiengalerie 1.357 – Winter which was not there	S. 62
12. Juni bis 11. Juli	Studiengalerie 1.357 – Expeditions (Signs of Empire / Images of Nationality)	S. 63
5. Juli bis 19. Juli	Point Alpha Stiftung – Imageausstellung „Geschichte hautnah erleben“	S. 57
8. Aug. bis 8. Sept.	Museum Giersch – Heinrich Mylius (1769–1854): Ein europäischer Bürger zwischen Frankfurt am Main und Mailand	S. 61





# PODIUMSGESPRÄCHE

## FRANKFURTER STADTGESPRÄCH

### Das Verbrechen des Holocaust verjährt nicht – Die Aufgaben von Historie und Justiz

„Dadurch war aber der Gerichtshof überfordert, der nur zu einem einzigen Zweck zusammentritt, nämlich dem, Recht zu sprechen“, so Hannah Arendt, Beobachterin des Eichmann-Prozesses. Seit dem Jerusalemer Prozess 1961 und den wenig später beginnenden Frankfurter Auschwitz-Prozessen wird immer wieder über die Rolle der Justiz bei der Aufarbeitung des Holocaust diskutiert. Soll sie nur die Täter schuldig sprechen, oder auch den Opfern eine Stimme geben und zur Erforschung der Gründe, Ursachen und Folgen dieses Menschheitsverbrechens beitragen? Welche Aufgaben hat die Geschichtswissenschaft im Unterschied zur Justiz? Wie sollten sich beide zu den jüngsten Relativierungsversuchen und der Gefahr eines wachsenden Antisemitismus verhalten?

**25. April 2019**

Podiumsgespräch

### Das Verbrechen des Holocaust verjährt nicht

Die Aufgaben von Historie  
und Justiz

.....  
**Historisches Museum**

Fahrtor 2, Römerberg

Beginn 19 Uhr

### Veranstalter

Exzellenzcluster „Die Heraus-  
bildung normativer Ordnun-  
gen“ in Kooperation mit  
dem Kulturred der Stadt  
Frankfurt am Main

### Podiumsgäste

Prof. Sybille Steinbacher (Direk-  
torin des Fritz Bauer Instituts  
sowie Inhaberin des Lehrstuhls  
zur Erforschung der Geschichte  
und Wirkung des Holocaust),  
Dr. Boris Burghardt (Rechtswis-  
senschaftler, HU Berlin), Günther  
Feld (Rechtsanwalt und ehem.  
Oberstaatsanwalt), Rebecca C.  
Schmidt (Geschäftsführerin des  
Exzellenzclusters „Die Heraus-  
bildung normativer Ordnungen“;  
Moderation)

[www.normativeorders.net/de/veranstaltungen/frankfurter-stadtgesprach](http://www.normativeorders.net/de/veranstaltungen/frankfurter-stadtgesprach)

# PODIUMSGESPRÄCHE

## DARF'S EIN BISSCHEN WENIGER SEIN?

(Un-)Verpackt konsumieren

In den vergangenen 20 Jahren hat sich das Aufkommen an Plastikverpackungen in Deutschland verdoppelt. Ein Großteil entfällt auf die Verpackung von Lebensmitteln mit 37 kg pro Kopf und Jahr. Verantwortlich für diese Entwicklung ist u.a. der „Food-to-go“-Trend sowie die wachsende Zahl an Single- und Zwei-Personen-Haushalten. Auch Transport, Lagerung und Handel von Lebensmitteln werden immer verpackungsintensiver. Tragfähige Lösungen liegen nicht auf der Hand. Vielmehr ist eine detaillierte Analyse der Ursachen der Verpackungsflut wichtig. Gefordert sind Hersteller, Handel und Verbraucher\*innen gleichermaßen, aber auch die Politik. Im Rahmen unseres Werkstattgespräches wollen wir mit Vertreter\*innen aus Wissenschaft, dem Handel und der Lebensmittelindustrie über Wege aus der Verpackungsflut sprechen. Wir wollen Hinderungsgründe und Alternativen aufzeigen sowie Beispiele vorstellen, die zeigen, was Verbraucher\*innen in ihrem Alltag selbst tun können.

**16. Mai 2019**

Podiumsgespräch

### **Darf's ein bisschen weniger sein?**

(Un-)Verpackt konsumieren

.....

**ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung**

Hamburger Allee 45  
Hinterhof, Gebäude E  
Beginn 19 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten  
unter [dialog@isoe.de](mailto:dialog@isoe.de)

### **Podiumsgäste**

Lukas Sattlegger (ISOE),  
Laura von Flemming (Hassia Mineralquellen GmbH & Co. KG sowie Bionade), REWE GROUP (angefragt), Claudia Schäfer (Cup2gether), Jenny Fuhrmann (gramm.genau GmbH),  
Dr. Michael Braun (Journalist; Moderation)

### **Veranstalter**

ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung

[www.isoe.de](http://www.isoe.de)

# SYMPOSIUM

## SOMMERSYMPOSIUM DES FROBENIUS- INSTITUTS FÜR KULTURANTHROPOLOGISCHE FORSCHUNG

Wir laden interessierte Bürgerinnen und Bürger ein, während des Sommersymposiums des Frobenius-Instituts für kulturanthropologische Forschung in laufende ethnologische Forschungen weltweit einzutauchen: Post-Doktorand\*innen, Doktorand\*innen und Master-Studierenden des Faches Ethnologie präsentieren im Rahmen des Sommersymposiums ihre laufenden Forschungsarbeiten in Vorträgen, Poster- und Film-Präsentationen.

Das Publikum kann außerdem an den öffentlichen Präsentationen teilnehmen, ebenso sind Sie herzlich eingeladen, sich dem Rundgang durch die umfangreichen Archive und Sammlungen (Felsbildarchiv, Fotoarchiv, Ethnographische Sammlung) des Frobenius-Instituts anzuschließen.

**4. und 5. Juli 2019**

(ganztäglich)

**Sommersymposium des Frobenius-Instituts**

Informationen: (frobenius@em.uni-frankfurt.de)

.....  
**Campus Westend**

Casino-Gebäude, Raum 1.801

(Renate von Metzler-Saal)

**Veranstalter**

Frobenius Institut für kulturanthropologische Forschung

[www.frobenius-institut.de/veranstaltungen/sommersymposium](http://www.frobenius-institut.de/veranstaltungen/sommersymposium)

# VORTRÄGE

## A GENEALOGY OF METHOD: ANTHROPOLOGY'S ANCESTORS AND THE MEANING OF CULTURE

Ad. E. Jensen-Gedächtnisvorlesung

In diesem Sommer wird die Ethnologin Sondra Hausner (Oxford) als Gastwissenschaftlerin die Ad. E. Jensen-Gedächtnisvorlesungsreihe am Frobenius-Institut halten. Unter dem Titel „Talking to the Ancestors: Method and Meaning in the Study of Culture“ wird sie in vier Vorträgen ihre Forschungsarbeiten einem breiten Publikum vorstellen.

Die Vorlesungsreihe geht auf Adolf Ellegard Jensen (1899–1965) zurück, der 1946 zum Leiter des Frobenius-Instituts und zum Direktor des Völkerkundemuseums ernannt wurde. Jedes Jahr lädt das Frobenius-Institut renommierte Wissenschaftler aus dem Ausland zu einsemestrigen Gastvorlesungen ein. Die Vorlesungsreihe wird aus Mitteln der Hahn-Hissink'schen Frobenius-Stiftung und der Frobenius-Gesellschaft e.V. finanziert.

### 3. Juni 2019

Prof. Sondra Hausner

### A Genealogy of Method: Anthropology's Ancestors and the Meaning of Culture\*

Eröffnungsvorlesung mit Empfang

Anmeldeschluss 10. Mai ([frobenius@em.uni-frankfurt.de](mailto:frobenius@em.uni-frankfurt.de))

### Weitere Termine\*

17. und 24. Juni, 1. Juli 2019

.....  
**Campus Westend**

Casino-Gebäude, Raum 1.811

Beginn jeweils 16.15 Uhr

\*Vortrag auf Englisch

### Veranstalter

Frobenius Institut für kulturalanthropologische Forschung

[www.frobenius-institut.de](http://www.frobenius-institut.de)

# VORTRÄGE

## MÖRDERISCHE ZWANGSARBEIT

Das KZ-Außenlager Katzbach bei den Adlerwerken in Frankfurt am Main

In zahlreichen deutschen Rüstungsunternehmen waren in den letzten Kriegsjahren KZ-Häftlinge zur Zwangsarbeit eingesetzt – so auch in den Frankfurter Adlerwerken. Nur selten jedoch war die Sterblichkeit so hoch wie hier: Über ein Drittel der nach Frankfurt verschleppten Menschen starb binnen weniger Wochen und Monate aufgrund von Unterernährung, katastrophalen Lebensbedingungen und Gewalt. Vorgestellt werden die Ergebnisse einer von der Stadt Frankfurt in Auftrag gegebenen Studie, die Grundlage für die Schaffung eines Gedenkortes in Frankfurt sein wird.

Dr. Andrea Rudorff ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt „Die Geschichte des KZ-Außenlagers Katzbach bei den Frankfurter Adlerwerken 1944/45“ und Mitherausgeberin von Band 16 des Editionsprojekts Judenverfolgung.

17. April 2019

Dr. Andrea Rudorff

### Mörderische Zwangsarbeit

Das KZ-Außenlager Katzbach bei den Adlerwerken in Frankfurt am Main

.....

### Campus Westend

I.G.-Farben-Haus, Raum IG 311

Beginn 18.15 Uhr

### Veranstalter

Fritz Bauer Institut in Kooperation mit dem Kulturdezernat der Stadt Frankfurt

[www.fritz-bauer-institut.de](http://www.fritz-bauer-institut.de)



# VORTRÄGE

## DIE RETTUNG DER GESCHICHTE

Hilfe für Juden im „Dritten Reich“ aus unterschiedlichen zeitlichen Blickwinkeln

Der Vortrag zeigt am Beispiel des „Bund – Gemeinschaft für sozialistisches Leben“, wie sehr unsere Vorstellung von der „Rettung“ von Juden ein Nachkriegsprodukt ist, geprägt vom Bedürfnis, ein vereinfachtes Bild des rechtschaffenen Individuums zu feiern. Dieses Bild hat auch die Aussagen der Helfer selbst gefärbt, die oft erst nach Jahrzehnten über ihre Taten berichteten. Anhand von Tagebüchern und anderen zeitgenössischen Quellen wird eine Welt aufgedeckt, die vielfach nicht zu unserer gängigen Vorstellung passt, und zudem gezeigt, wie schwer es den Akteuren fiel, ihre Erlebnisse in der Nachkriegszeit zu bewerten.

Prof. Dr. Mark Roseman ist Distinguished Professor am Pat M. Glazer Chair für Jüdische Studien sowie Professor für Geschichte und Germanistische Studien am Department of History der Indiana University of Bloomington. 2000 erschien sein grundlegendes Buch „The Past in Hiding. Memory and Survival in Nazi Germany“.

**8. Mai 2019**

Prof. Mark Roseman

### **Die Rettung der Geschichte**

Hilfe für Juden im „Dritten Reich“ aus unterschiedlichen zeitlichen Blickwinkeln

.....  
**Campus Westend**

I.G.-Farben-Haus, Raum IG 311

Beginn 18.15 Uhr

**Veranstalter**

Fritz Bauer Institut

[www.fritz-bauer-institut.de](http://www.fritz-bauer-institut.de)

# VORTRÄGE

## ANATOMY OF A GENOCIDE

### Lessons of Studying Mass Murder on the Local Level

For more than 400 years, the Eastern European border town of Buczacz – today part of Ukraine – was home to a highly diverse citizenry. It was here that Poles, Ukrainians, and Jews all lived side by side in relative harmony. Then came World War II, and three years later the entire Jewish population



had been murdered by German and Ukrainian police, while Ukrainian nationalists eradicated Polish residents. In his talk, Omer Bartov will explain how ethnic cleansing doesn't occur as is so often portrayed in popular history, with

the quick ascent of a vitriolic political leader and the unleashing of military might. It begins in seeming peace, slowly and often unnoticed, the culmination of pent-up slights and grudges and indignities. The perpetrators aren't just sociopathic soldiers. They are neighbors and friends and family.

Prof. Dr. Omer Bartov is the John P. Birkel and Distinguished Professor of European History at Brown University. He is the author of "Anatomy of a Genocide: The Life and Death of a Town Called Buczacz".

26. Juni 2019

Prof. Omer Bartov

### **Anatomy of a Genocide\***

Lessons of Studying Mass

Murder on the Local Level

.....  
**Campus Westend**

Hörsaalzentrum, Raum HZ 14

Beginn 18.15 Uhr

\*Vortrag auf Englisch

**Veranstalter**

Fritz Bauer Institut

[www.fritz-bauer-institut.de](http://www.fritz-bauer-institut.de)

# VORTRÄGE

## **ERNST KLEE (1942-2013)**

Ein Pionier der medizinischen Zeitgeschichte

Mit diesem Vortrag soll an einen „produktiven Außenseiter“ der Zeitgeschichtsforschung erinnert werden, der mehr als 20 Bücher mit einer Gesamtauflage von rund einer halben Million Exemplaren vorgelegt hat. In den 1970er und 1980er Jahren galt Ernst Klees Engagement der Behinderten-Bewegung. Seit Beginn der 1980er Jahre befasste er sich mit der Zeit des Nationalsozialismus. Daraus ist ein umfangreiches, richtungsweisendes publizistisches Œuvre hervorgegangen. Täter und Opfer wurden darin namentlich genannt. Die (Fach-)Presse und einige wenige Medizinhistoriker erkannten die Bedeutung von Klees Arbeit, während die professionelle Geschichtswissenschaft dazu lange schwieg. Klee arbeitete allein, ohne institutionelle oder finanzielle Unterstützung. Der Ausnahme-Autor verdient unser aller Anerkennung.

Prof. Dr. Walter Pehle ist deutscher Verlagslektor und Honorarprofessor an der Universität Innsbruck. Über 20 Jahre lang war er Herausgeber der Buchreihe „Die Zeit des Nationalsozialismus“.

**28. Juni 2019**

Prof. Walter Pehle

**Ernst Klee (1942-2013)**

Investigativer Journalist und Medizinhistoriker

.....  
**Campus Westend**

Casino-Gebäude, Raum 1.801

Beginn 18.30 Uhr

**Veranstalter**

Fritz Bauer Institut

[www.fritz-bauer-institut.de](http://www.fritz-bauer-institut.de)

# VORTRÄGE

## DEMOCRACY IN CRISIS?

### Rupture, Regression, Resilience

Das Bewusstsein einer Krise der Demokratie ist aktuell so verbreitet, dass es kaum mehr einer Begründung bedarf: Die Erosion von Rechtsstaatlichkeit und liberalen Institutionen, die populistische Verunsicherung des repräsentativen Systems, neue Autoritarismen und verschärfte geopolitische Verwerfungen hinterlassen tiefe Spuren im politischen Selbstverständnis unserer Zeit. Die mit hervorragenden Expert\*innen und Fachleuten aus dem In- und Ausland besetzte Ringvorlesung wird dieses Thema von verschiedenen disziplinären und theoretischen Seiten mit Fragen nach der Logik der derzeitigen Zersetzung, der zu erwartenden institutionellen Konsequenzen und der Möglichkeit einer künftigen Wiederherstellung demokratischer Legitimität beleuchten. Die Diskussionen können so zu dem Streit um die Demokratie beitragen, der – nach markanten Höhepunkten 1968 und 1989 – neu entfesselt ist.

24. April 2019

Prof. Oliver Marchart

10. Juli 2019

Prof. Regina Kreide

8. Mai 2019

Prof. Catherine Colliot-Thélène\*

17. Juli 2019

Prof. Philip Manow

28. Mai 2019

Prof. Michael Walzer\*\*

.....  
**Campus Westend**

Hörsaalzentrum, HZ 6

Beginn jeweils 18.15 Uhr

29. Mai 2019

Prof. Ulrike Guérot

\*Vortrag voraussichtlich auf  
Deutsch

5. Juni 2019

Prof. Oliver Nachtwey

\*\*Vortrag auf Englisch

26. Juni 2019

Prof. John P. McCormick\*\*

**Veranstalter** Exzellenzcluster

„Die Herausbildung normativer  
Ordnungen“

[www.normativeorders.net/ringvorlesungen](http://www.normativeorders.net/ringvorlesungen)

# VORTRÄGE

## RÖMERBERGGESPRÄCHE

### Last Exit nach dem Brexit – Ist Europa noch zu retten?

Noch nie stand Europa so unter Beschuss wie jetzt. Wünsche nach einer Rückabwicklung der Integration stehen im Raum oder haben in einigen EU-Mitgliedstaaten schon zu konkreten Schritten geführt. Die Kritik wird begleitet von ganz unterschiedlichen Ansichten über die Versäumnisse und Fehler in der Vergangenheit. Hinzu kommt eine mehr oder weniger offen erklärte EU-Feindschaft durch politische Akteure wie Trump und Putin.

Die europäische Integration hat viele Feinde, der Traum eines geeinten Europa scheint hingegen kaum noch attraktiv. Kurz vor der Europawahl möchten die Römerberggespräche wissen, ob Europa angesichts der vielfach artikulierten Enttäuschungen und dem Hass auf „Brüssel“ noch zu retten ist. Und wenn ja, wie müssten die hierfür notwendigen Schritte aussehen?

Die Tagesveranstaltung umfasst mehrere Vorträge und eine Podiumsdiskussion. Teilnehmen werden u. a. die Politikwissenschaftlerin Prof. Ulrike Guérot und der Rechtswissenschaftler Prof. Stefan Kadelbach.

**11. Mai 2019**

Moderation: Dr. Alf Mentzer

### Last Exit nach dem Brexit – Ist Europa noch zu retten?

.....  
**Schauspiel Frankfurt, Chagallsaal**

Neue Mainzer Str. 17

Beginn 10 Uhr

#### **Veranstalter**

Römerberggespräche e.V. in Kooperation mit dem Exzellenzcluster „Die Herausbildung normativer Ordnungen“ und weiteren Partnern

[www.roemerberggespraeche-ffm.de](http://www.roemerberggespraeche-ffm.de)

[www.normativeorders.net/de/veranstaltungen/roemerberggespraeche](http://www.normativeorders.net/de/veranstaltungen/roemerberggespraeche)

# VORTRÄGE

## **PUBLIC HISTORY, PUBLIC MEMORY: PIVOTAL MOMENTS AND HOW THEY ARE REMEMBERED**

### **Die Rolle der USA beim Fall der Mauer**

Einschneidende historische Ereignisse werden von Historikern und Nicht-Historikern häufig sehr unterschiedlich bewertet. In den USA gibt es sogenannte Public Historians, die sich zum Ziel gesetzt haben, diese Lücke zu schließen. Die Veranstaltung wird auf historische Ereignisse wie den Mauerfall und die Wiedervereinigung blicken. Wir wollen diskutieren, wie diese aus akademischer, öffentlicher und transnationaler Sicht wahrgenommen werden und wie unsere kollektive Erinnerung geformt wird.

Edward Lengel ist Historiker, Berater der Woodrow Wilson Presidential Library Foundation und Mitglied der Kuratoriums der United States WWI Centennial Commission.

**17. Juni 2019**

Prof. Edward Lengel

### **Public History, Public Memory: Pivotal Moments and How They are Remembered\***

Die Rolle der USA beim Fall der Mauer

.....

#### **Campus Westend**

Gebäude Präsidium und Administration (PA), Lobby

Beginn 18 Uhr

\*Vortrag auf Englisch

#### **Veranstalter**

Goethe-Universität in Kooperation mit dem Forschungskolleg Humanwissenschaften und dem US-Generalkonsulat Frankfurt im Rahmen der Veranstaltungsreihe „30 Jahre gemeinsame Freiheit – 30 Jahre Mauerfall“ des Landes Hessen

**Kontakt** [veranstaltungen@uni-frankfurt.de](mailto:veranstaltungen@uni-frankfurt.de)

[www.wirlebenfreiheit.hessen.de](http://www.wirlebenfreiheit.hessen.de)

# VORTRÄGE

## FROBENIUS – DIE KUNST DES FORSCHENS

### Begleitvorträge zur Ausstellung

Das Frobenius-Institut für kulturalanthropologische Forschung besitzt die weltweit bedeutendste Sammlung an Nachzeichnungen prähistorischer Felsbildkunst und einen faszinierenden ethnographischen Bildbestand an Zeichnungen, Werken in Öl sowie Fotografien. Die Ausstellung „Frobenius – Die Kunst des Forschens“ zeigt mehr als 200 Bildwerke dieses herausragenden universitären Bilderschatzes nun endlich auch in Frankfurt.

**10. April 2019**

Prof. Jean-Michel Geneste

### **Die Chauvet-Höhle\***

Bilder aus der Tiefe der Menschheitsgeschichte

**9. Mai 2019**

Dr. Reena Perschke

### **Zwischen Wissenschaft und Ideologie**

Die Felsbildforscherin Erika Trautmann (1897–1968)

**4. Juni 2019**

### **Die Kunst des Forschens im 21. Jahrhundert**

Das Frobenius-Institut für kulturalanthropologische Forschung heute

.....  
Museum Giersch der  
Goethe-Universität

Schaumainkai 83

Beginn jeweils 19 Uhr

**Kosten 4 Euro**

\*Vortrag auf Englisch

### **Veranstalter**

Frobenius-Institut für kulturalanthropologische Forschung in Kooperation mit dem Museum Giersch der Goethe-Universität

[www.museum-giersch.de](http://www.museum-giersch.de)

# VORTRÄGE

## 17. FRANKFURTER KINDER-UNI

Vier Tage lang halten Professorinnen und Professoren der Goethe-Universität Vorlesungen für Kinder von 8 bis 12 Jahren. Dabei lassen sie sich jedes Jahr aufs Neue etwas Besonderes einfallen, um ihre Begeisterung für die Forschung mit den Kindern zu teilen. Informationen zum Programm und zur Anmeldung werden kurz vor den Sommerferien an die Schulen im Rhein-Main-Gebiet versandt und sind spätestens ab Ende Juni auch unter [www.kinderuni.uni-frankfurt.de](http://www.kinderuni.uni-frankfurt.de) abrufbar.

Für die Vormittagsveranstaltungen – jeweils um 9 und 11.30 Uhr – ist eine Onlineanmeldung der Schulklassen erforderlich. Die Vorlesungen am Nachmittag um 16 Uhr können Kinder – auch in Begleitung Erwachsener – ohne Anmeldung besuchen.

17. bis 20. September 2019

17. Frankfurter Kinder-Uni

.....  
Campus Westend

Hörsaalzentrum

Veranstalter

Goethe-Universität Frankfurt

[www.kinderuni-frankfurt.de](http://www.kinderuni-frankfurt.de)





# VORTRÄGE

## 100 JAHRE SOZIOLOGIE AN DER GOETHE-UNIVERSITÄT

Am 1. April 1919 wurde an der fünf Jahre zuvor gegründeten Universität in Frankfurt am Main der erste Lehrstuhl für Soziologie an einer deutschen Universität eingerichtet und mit Franz Oppenheimer besetzt. Zusammen mit dem 1923 gegründeten Institut für Sozialforschung hat die Frankfurter Soziologie die nationale und internationale Forschungsagenda in den folgenden Jahrzehnten maßgeblich bestimmt. Um das 100jährige Bestehen der Soziologie an der Goethe-Universität feierlich zu begehen, finden im Jubiläumsjahr 2019 eine Reihe unterschiedlicher akademischer Veranstaltungen und öffentlicher Vorträge statt. Diese stellen aktuelle Forschungsfelder und Entwicklungstendenzen der Frankfurter Soziologie vor.

**23. April 2019**

Prof. Thomas Scheffer

**Existentielle Probleme und das gesellschaftliche (Un-)Vermögen der Soziologie**

**28. Mai 2019**

Prof. Birgit Blättel-Mink

**Nachhaltigkeit in der Konsumgesellschaft und die veränderte Rolle von Konsument\*innen**

**7. Mai 2019**

Prof. Kira Kosnick

**Studieren in Zeiten neoliberaler Hochschulpolitik**

**4. Juni 2019**

Prof. Tilman Allert

**Soziologie als Formanalyse**

Innovationspotenziale und Anschlusslinien im Werk der frühen Frankfurter

**21. Mai 2019**

Prof. Saša Bosančić

**Kinder der Freiheit?**

Zum Individualisierungszwang unter kulturindustriellen Bedingungen

**18. Juni 2019**

Prof. Markus Gangl

**Zunehmende Ungleich-  
heit + Abstiegsangst =  
politische Frustration?**

Zur Sozialstruktur der  
politischen Abkehr von  
der Mitte

**25. Juni 2019**

Prof. Thomas Lemke

**„Mein langer Lauf  
zu mir selbst“**

Von der Dialektik der Aufklärung  
über Joschka Fischer zu den  
Science and Technology Studies

**9. Juli 2019**

Prof. Sigrid Rossteutscher

**Sind die „Volksparteien“  
am Ende?**

.....  
**Campus Westend**

Casino-Gebäude

Renate von Metzler-Saal

Beginn jeweils 16 Uhr

**Veranstalter**

Institut für Soziologie

<https://hundertjahressoziologie.uni-frankfurt.de>

# VORTRÄGE

## GENDER UNTER DRUCK

### Geschlechterpolitiken in Europa

An Einfluss gewinnende rechtspopulistische Parteien profilieren sich mit europakritischen Positionen, in deren Mittelpunkt antifeministische und rassistische Forderungen stehen. Gleichzeitig nutzen rechte Akteur\*innen den Bezug auf Frauenrechte, um ihre Forderungen zu legitimieren und sich von denjenigen abzugrenzen, die aus ihrer Sicht nicht „dazugehören“.

Seit dem Amsterdamer Vertrag von 1997 ist die Arbeit der EU dem Gender Mainstreaming verpflichtet. Rechtspopulistische Bewegungen verstehen Geschlechtergerechtigkeit jedoch nicht als Abschaffung von Ungerechtigkeit, sondern als Abschaffung von Geschlechterdifferenz. „Anti-Genderismus“ bekämpft jedes Verständnis von Geschlecht, das Zweigeschlechtlichkeit als „natürliche“, unveränderliche Tatsache infrage stellt.

Die Vorträge fokussieren die Bedingungen und Ursachen von Anti-Genderismus rechter und rechtspopulistischer Bewegungen und setzen sich aus rassismuskritischer, postkolonialer und feministischer Perspektive kritisch mit der EU als Bezugspunkt für intersektionale Kämpfe um soziale Gerechtigkeit auseinander.



24. April 2019

Prof. Sabine Hark

### Wer hat Angst vor Gender Studies?

Über Feminismus, Gender und die Zukunft der Geschlechterforschung in neo-reaktionären Zeiten

8. Mai 2019

Prof. Andrea Pető D.Sc.

### Hungary: An Exceptional Backlash or a Laboratory for a New Form of Governance? \*

23. Mai 2019

Round Table mit Dr. Petra Ahrens, Prof. Božena Chořuj, Prof. em. Birte Siim

Moderation:

Prof. Sandra Seubert

### Die radikale Rechte im Europaparlament \*\*

5. Juni 2019

Prof. Birgit Sauer

### Anti-Genderismus als männliche Identitätspolitik?

12. Juni 2019

Prof. Birgit Riegraf

### Gender Mainstreaming und Diversity Politics

Eine kritische Diskussion der Politik der Gleichstellung in der EU

26. Juni 2019

Prof. Annette Henniger

### Antifeminismus in Deutschland im Kontext europäischer Entwicklungen

10. Juli 2019

Prof. Nikita Dhawan

### Europe: What can it teach us? \*

.....  
**Campus Westend**

PEG-Gebäude, Raum 1.G191

Beginn jeweils 18.15 Uhr

*außer am 23. Mai*

### Campus Westend

Casino-Gebäude, Festsaal

Beginn 18.15 Uhr

\*Vortrag auf Englisch

\*\*Vortrag auf Deutsch und Englisch

### Veranstalter

Cornelia Goethe Centrum

[www.cgc.uni-frankfurt.de](http://www.cgc.uni-frankfurt.de)

# VORTRÄGE

## FREIHEIT UND DETERMINISMUS

Hat der Mensch einen freien Willen? Die Diskussion darüber und die Konsequenzen der Antworten hat die Wissenschaften seit vielen Jahrhunderten beschäftigt. Von den Antworten hängt es z.B. ab, ob der Mensch für seine Taten zur Verantwortung gezogen werden kann. Heftige, kontroverse Auseinandersetzungen sind darüber geführt worden. Man denke nur an den Streit zwischen Luther und Erasmus von Rotterdam um die Frage, ob der menschliche Wille angesichts der geglaubten Prädestination durch einen allmächtigen, allwissenden Gott wirklich als frei bezeichnet werden kann – oder nicht eher als „versklavt“.

Hatte Einstein noch gesagt: „Der Alte würfelt nicht“, weil er der Meinung war, dass das Universum von Gott nach vernünftigen und erklärbaren Gesetzen geschaffen worden sei, so diskutiert man nun beispielsweise in den Naturwissenschaften über die Rolle des Zufalls in der Quantenmechanik („Schrödingers Katze“), in der Philosophie über Willensfreiheit und Bewusstsein angesichts der Ergebnisse der Hirnforschung oder in der Musik über Aleatorik...

**17. April 2019**

Prof. Markus Wriedt

### **Zwischen Freiheit und Zwang**

Modelle der Entscheidungsfindung in der europäischen Geistes- und Kulturgeschichte

**24. April 2019**

Prof. Cornelius Prittwitz

### **„Born to be free?“**

Strafrecht und Willensfreiheit

**8. Mai 2019**

Prof. Petra Gehring

### **Freiheit am Lebensende**

**15. Mai 2019**

Prof. Katharina Liebsch

### **Selbst-Optimierung**

Moderne Mittel und Techniken freiwilliger Selbstkontrolle

22. Mai 2019

Prof. Norbert Abels

**Schicksal oder  
Autonomie?**

Vom Stoff aus dem die  
Opern sind

29. Mai 2019

Prof. Dirk Ansorge

**Bin ich wirklich frei,  
wenn Gott heute  
schon weiß, was ich  
morgen tue?**

Prädestination und Freiheit in  
theologischer Perspektive

5. Juni 2019

Prof. Klaus Blaum

**Auf der Suche nach dem  
Unterschied zwischen  
Materie und Antimaterie**

Das Standardmodell der  
Physik auf dem Prüfstand

12. Juni 2019

Prof. Andreas Gold

**Determiniertheit von  
Bildungsverlauf und  
-erfolg**

19. Juni 2019

Prof. Marcus Willaschek

**Können Entscheidungen  
determiniert und  
trotzdem frei sein?**

3. Juli 2019

Dr. Helmut Bartel

**Künstlerische Freiheit  
in der Musik – Realität  
oder Utopie**

10. Juli 2019

Dr. Sebastian Schuol

**Gene oder Umwelt?**

Biologische Verursachung im  
Lichte der Epigenetik

17. Juli 2019

Prof. Egbert Jahn

**Ist der Zerfall  
sprachlich-ethnisch  
heterogener Staaten  
in Nationalstaaten  
historisch determiniert?**

.....  
**Campus Bockenheim**  
Hörsaalgebäude, H V  
Beginn jeweils 14 Uhr

**Veranstalter**

Universität des 3. Lebensalters

[www.u3l.uni-frankfurt.de](http://www.u3l.uni-frankfurt.de)

# VORTRÄGE

## AFRIKAANS

Professor Wannie Carstens aus Süd-Afrika, Spezialist für Afrikaans, ist Verfasser und Co-Autor zahlreicher wissenschaftlicher Standardwerke über diese Sprache, u.a. *Norme vir Afrikaans*.

Bis 2017 war er Professor für Afrikaanse Sprachwissenschaft an der Nordwest-Universität Potchefstroom. Nachdem er sich zeitlebens in zahlreichen Gremien und Akademien für die Afrikaanse Sprache in Süd-Afrika eingesetzt hat, versucht er seit seiner Emeritierung im Ausland das Interesse für diese Sprache zu wecken. 2019 hält er auf Einladung des Niederlandistenverbands Vorträge über Afrikaanse Sprache, Literatur und Kultur.

Woher kommt die Sprache, welche Übereinstimmungen gibt es mit dem Niederländischen, welchen Stellenwert hat die Sprache im heutigen Süd-Afrika? Diese und viele andere Fragen werden von Prof. Carstens im Rahmen von zwei Vorträgen beantwortet. Dazu wird er jeweils vorab eine allgemeine Einführung in das Thema Afrikaans geben.

**29. April 2019**

**Moderne Literatur auf Afrikaans\***

Beginn 19 Uhr

\* Vortrag auf Afrikaans

\*\* Vortrag auf Englisch

**30. April 2019**

**Über die Verwandtschaft zwischen Afrikaans und Niederländisch: historisch und strukturell\*\***

Beginn 16.15 Uhr

**Veranstalter**

Institut für deutsche Literatur und ihre Didaktik, Lektorat Niederländisch der Goethe-Universität (Frau Laurette Artois, artois@lingua.uni-frankfurt.de)

.....  
**Campus Westend**

Seminarhaus, Raum 3.105

[www.uni-frankfurt.de/41138070/niederlaendisch](http://www.uni-frankfurt.de/41138070/niederlaendisch)

# VORTRÄGE

## DIE ERSTEN BILDER EINES SCHWARZEN LOCHS

In diesem populärwissenschaftlichen Vortrag berichten die Wissenschaftler des europäischen „Black Hole Cam“-Projekts über ein hoch aktuelles Forschungsergebnis, das am 10. April auf internationalen Pressekonferenzen in Brüssel und Washington bekannt gegeben wurde und für großes Aufsehen gesorgt hat: Erstmals ist es Wissenschaftlern gelungen, Bilder des Schwarzen Lochs M87 im Zentrum unserer Nachbargalaxie sichtbar zu machen. Im Vortrag präsentieren die Forscher diese Bilder sowie Simulationen und berichten über die Hintergründe der Entdeckung.

**17. April 2019**

Prof. Luciano Rezzolla, Prof. Michael Kramer, Prof. Heino Falcke

### **Die ersten Bilder eines schwarzen Lochs**

.....  
**Campus Riedberg,**

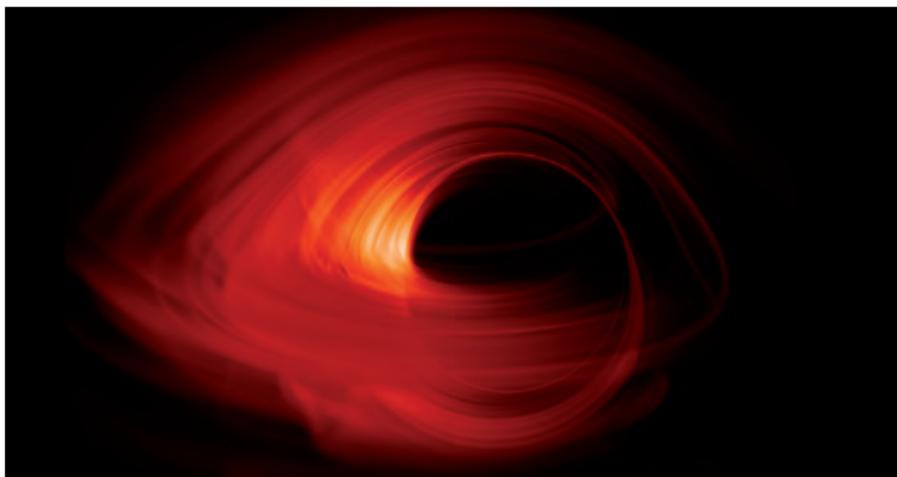
Otto Stern Zentrum, OSZ H 1

Beginn 20 Uhr

#### **Veranstalter**

BHCam Projekt in Kooperation mit der Abteilung PR & Kommunikation der Goethe-Universität

<https://blackholecam.org/>



# VORTRÄGE

## LASIK

### Mythen, Fakten & Alternativen bei Kontraindikation

Es gibt heutzutage viele Möglichkeiten, sich die Augen lasern zu lassen und somit nie wieder eine Brille oder Kontaktlinsen tragen zu müssen. Doch Vorsicht! Was Sie beachten sollten, bevor Sie sich für einen Eingriff entscheiden und wieso eine ausführliche Untersuchung im Vorfeld so wichtig ist wird Prof. Dr. Thomas Kohnen, Direktor der Klinik für Augenheilkunde, verdeutlichen. Bei unseren umfangreichen Untersuchungen kann es vorkommen, dass der Wunsch des Laserns nicht erfüllt werden kann. Unter Umständen zeigen sich sogar versteckte Krankheiten oder andere Risikofaktoren und es stellt sich heraus, dass Ihre Augen ungeeignet für einen refraktiv-chirurgischen Eingriff sind.

Gero Mayer, Augenoptikermeister und Kontaktlinsenspezialist, spricht über die therapeutische Versorgung von Kontaktlinsen bei Hornhauterkrankungen, komplizierten Versorgungen und trockenen Augen. Hier geht Augenheilkunde Hand in Hand mit Augenoptik.

**26. August 2019**

Prof. Thomas Kohnen

Gero Mayer

### **Bürgervorlesung**

Die Wichtigkeit der Diagnostik im refraktiv chirurgischen Bereich & Kontaktlinsen in schwierigen Situationen

.....  
**Campus Niederrad**

Theodor-Stern-Kai 7, Haus 22, 1. OG, Hörsaal 2

Beginn 18 Uhr

### **Veranstalter**

Klinik für Augenheilkunde des Universitätsklinikums Frankfurt

[www.uni-augenlinik-frankfurt.de](http://www.uni-augenlinik-frankfurt.de)

# VORTRÄGE

## SIE FRAGEN, UNSERE EXPERTEN ANTWORTEN!

Die Diagnose Krebs konfrontiert Betroffene und ihre Angehörigen mit großen Belastungen und wirft viele Fragen auf. In dieser Vortragsreihe geht das Universitäre Centrum für Tumorerkrankungen (UCT) auf individuelle Fragestellungen von Patient\*innen, Angehörigen und Interessierten ein. Expert\*innen des UCT erläutern laienverständlich die häufigsten Krebserkrankungen und informieren zu übergreifenden onkologischen Themen. Zudem stehen Selbsthilfegruppen für einen Erfahrungsaustausch bereit.

**7. Mai 2019**

N.N.

**Ernährung bei Krebs:  
Was ist gesund?**

**11. Juni 2019**

Dr. med. Teresa Halbsguth

**Langzeitnachsorge  
nach Krebs**

**13. August 2019**

Susanne Schmidt

**Leiden lindern,  
besser leben**

Die frühzeitige Einbindung  
der Palliativmedizin

**10. September 2019**

Annika Wegener

**So geht's!**

Mit Bewegung aktiv  
gegen Nebenwirkungen

**15. Oktober 2019**

Prof. Christine Solbach

**Möglichkeiten und  
Grenzen der Brust-  
rekonstruktion**

**5. November 2019**

Dr. med. Lena Theißen

**Rückfall nach Erst-  
therapie des Prostata-  
karzinoms – was tun?**

.....  
**Campus Niederrad**

Universitätsklinikum

Haus 22, EG, Raum 22-1

Beginn jeweils 17.30 Uhr

**Veranstalter**

Universitäres Centrum für  
Tumorerkrankungen Frankfurt  
(UCT)

[www.uct-frankfurt.de/patienteninforeihe](http://www.uct-frankfurt.de/patienteninforeihe)

# VORTRÄGE

## IMPLANTATE FÜR DEN ZAHNERSATZ

### Was man alles bedenken sollte

Zahnärztliche Implantate stellen heute eine wissenschaftlich anerkannte Alternative zum Ersatz fehlender Zähne dar. Die Planung einer Implantatversorgung ist ein sehr wichtiger Vorgang. Hierbei gilt es zunächst patientenspezifische Risikofaktoren (z.B. Rauchen, Medikamenteneinnahmen, Erkrankungen) zu bewerten. Das vorhandene Knochenangebot kann durch moderne bildgebende Verfahren dreidimensional exakt dargestellt werden und die Implantatplanung vorab am Computer erfolgen. Falls ein Knochenaufbau erforderlich wird, kann dieser oftmals durch den alleinigen Gebrauch von Knochenersatzmaterialien erfolgen. Bei fortgeschrittenen, komplexen Fällen kann auch der Einsatz von körpereigenem Knochen erforderlich werden.

In diesem Vortrag werden die aktuellen Standards und Entwicklungen für eine erfolgreiche Implantatversorgung diskutiert.

**13. Juni 2019**

Dr. Jonas Lorenz, Dr. Karina Obreja

Prof. Robert Sader (Moderation), Prof. Frank Schwarz (Moderation)

### **Implantate für den Zahnersatz**

Was man alles bedenken sollte

.....  
**Campus Niederrad**

Theodor-Stern-Kai 7, Haus 29 (Carolinum), Raum 124 (2. Stock)

Beginn 17 Uhr

### **Veranstalter**

Poliklinik für Zahnärztliche Chirurgie und Implantologie

[www.uni-frankfurt.de/63186118/Poliklinik\\_für\\_Zahnärztliche\\_Chirurgie\\_und\\_Implantologie](http://www.uni-frankfurt.de/63186118/Poliklinik_für_Zahnärztliche_Chirurgie_und_Implantologie)

# VORTRÄGE

## LOVE YOUR MUM, WATCH YOUR GUM!

### Parodontitis und Schwangerschaft?

Der Mund ist die Eintrittspforte in den Organismus und wie andere Körperoberflächen bakteriell besiedelt. Unsere Zähne durchdringen die Integrität der Körperhülle. Es bedarf deshalb besonderer Abwehrmechanismen, um ein Eindringen von Bakterien zwischen Zahn und Zahnfleisch in Bindegewebe und Knochen zu verhindern, ansonsten entsteht Zahnfleischentzündung (Gingivitis). Besonders stark verlaufen diese während der Schwangerschaft. Wird der bakterielle Biofilm entfernt, klingt die Gingivitis nach wenigen Tagen ab. Erfolgt dies nicht, kommt es bei manchen Menschen früher, bei den meisten später zu Entgleisungen dieser Entzündung und der Organismus zerstört auf der „Flucht“ vor ihnen den eigenen Zahnhalteapparat. Die Zähne verlieren ihren Halt und können verloren gehen. Diese chronische Entzündung Parodontitis kann über eine große Wundfläche durch Ausstreuung von Mikroorganismen (Bakteriämie) den Gesamtorganismus beeinflussen und zur Beeinträchtigung von Schwangerschaften führen.

9. Mai 2019

Prof. Peter Eickholz, Dr. Katrin Nickles, MSc.

### Love your mum, watch your gum!

Parodontitis und Schwangerschaft?

.....  
**Campus Niederrad**

Theodor-Stern-Kai 7, Haus 29 (Carolinum), Raum 124 (2. Stock)

Beginn 17 Uhr

### Veranstalter

Poliklinik für Parodontologie, Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (Carolinum)

[www.uni-frankfurt.de/63186013/Poliklinik\\_für\\_Parodontologie](http://www.uni-frankfurt.de/63186013/Poliklinik_für_Parodontologie)

# VORTRÄGE

## NORWEGEN ZU GAST AN DER GOETHE-UNI

### Vorträge zur Literatur der Gegenwart

In seinem Bewerbungsschreiben als Ehrengast der Frankfurter Buchmesse präsentiert sich Norwegen als Land mit einem außergewöhnlich starken literarischen System. Norweger\*innen sind Vielleser; der Buchmarkt ist staatlich geschützt und gefördert. Der Übergang vom ölbasierten Wohlstand zu alternativen Energien und einer stärker werteorientierten Wirtschaftsweise, so heißt es, liefere neue Themen für die Literatur, und die multikulturelle Öffnung des Landes erscheint als Schritt auf dem Weg zu einer kreativen Umgestaltung der Welt.

Die Vielfalt und der Reichtum der norwegischen Gegenwartsliteratur werden in unserer Vortragsreihe sichtbar, die weniger an der Bekanntheit der Autor\*innen ansetzt als vielmehr an den Themen ihrer Texte. Dabei werden Aspekte von populärkulturellen Referenzen bis zu globalen ökologischen und ökonomischen Herausforderungen Ausgangspunkt der Lektüren durch prominente deutsche und norwegische Skandinavist\*innen.



**25. April 2019**

Berit Huntebrinker

Jun.-Prof. Frederike Felcht

**Zur Gegenwart der  
norwegischen Gegen-  
wartsliteratur**

Eine ökokritische Perspektive

**16. Mai 2019**

Prof. Annegret Heitmann

**Nordische Wald-Idylle?**

Per Pettersons „Ut at  
stjæle hester“ (2003;  
Pferde stehlen, 2006)

**6. Juni 2019**

Prof. Elisabeth Oxfeldt

**Norwegian Literature  
about Guilt and  
Privilege in an Age of  
Globalization\***

**27. Juni 2019**

Prof. Eirik Vassenden

**Scandinavian Dystopia\***

**11. Juli 2019**

Prof. Joachim Schiedermaier

**Pop und Katastrophen –  
Johan Harstad**

.....  
**Campus Westend**

I.G.-Farben-Haus, Neben-

gebäude, Raum 2.701

Beginn jeweils 16 Uhr

\* Vortrag auf Englisch

**Veranstalter**

Institut für Skandinavistik

# VORTRÄGE

## WEGE IN DIE MODERNE?

Jacques Offenbach, Europa und die Kultur des 19. Jahrhunderts

200 Jahre nach seiner Geburt sind Jacques Offenbachs Melodien nach wie vor omnipräsent, als Chiffre für unbändige Lebensfreude ebenso wie für romantische Tiefe. Sein „globales“ Musiktheater ist modern – nicht nur, weil es schon zu seiner Entstehungszeit weltumspannende Erfolge feierte, sondern weil ihm gelingt, woran alle Mächtigen seiner Zeit letztlich scheitern. Auf den „Brettern, die die Welt bedeuten“, schafft er ab 1855 eine Welt, in der sowohl in Paris wie in Wien, Berlin oder London ewiggestrige Royalisten, neureiche Schildbürger und sozialromantische Revolutionäre ihren Platz finden können.

Die Ringvorlesung wird Offenbachs Werk in seinem historischen Kontext vorstellen. Zentrale Werke werden in musik- und theaterwissenschaftlicher Perspektive betrachtet. Außerdem wird sein Schaffen in das kulturelle Umfeld des „langen 19. Jahrhunderts“ eingeordnet. Nicht zuletzt stellt sich die Frage, welche Rolle Offenbachs Werk in dem Prozess zukommt, aus dem die Moderne hervorgegangen ist.

**Bitte beachten Sie:** Nach Redaktionsschluss hat uns ein Hinweis des Veranstalters bzgl. mehrerer Terminverschiebungen erreicht. Die korrekten Termine sind unter [www.muwi.uni-frankfurt.de](http://www.muwi.uni-frankfurt.de) einsehbar (Anm. d. Red.).

11. April 2019

Dr. Ralf-Olivier Schwarz

**Cancan und Barcarole  
als Erinnerungsorte  
einer europäischen  
Moderne?**

Eine Einführung

18. April 2019

Dr. Mario Kramp

**Offenbach, ne kölsche  
Jeck?**

25. April 2019

Prof. Norbert Abels

**Kunst – das ist der  
Mensch**

„Hoffmanns Erzählungen“ oder  
die Welt als Simulacrum

2. Mai 2019

Prof. Peter Ackermann

**Offenbach analysieren**

9. Mai 2019

Dr. Adrian Kuhl

**„endlich nach der  
Original-Partitur“**

Offenbach-Rezeption im  
deutschsprachigen Raum  
des 19. Jahrhunderts

16. Mai 2019

Prof. Marion Linhardt

**„... der Offenbachstil  
unserer Zeit ...“**

Offenbach und die „avancierte“  
Regie im frühen 20. Jahrhundert

23. Mai 2019

Dr. René Michaelsen

**„Drum fort, drum fort in's  
Weltgetümmel“**

Jacques Offenbachs „La vie  
parisienne“ und die literarische  
Tradition des Reisezweifels

6. Juni 2019

Sonja Jüschke M.A.

**Offenbachiade in London**

Prototyp der Savoy Opera und  
Musical Comedy?

13. Juni 2019

Prof. Laurence Senelick

**The Offenbach Century\***

Music Theatre as a Transglobal  
Phenomenon

27. Juni 2019

N.N.

4. Juli 2019

Prof. Friederike Wißmann

**„Qui je suis“?**

Abwegige Identitätskonstruktionen in Offenbachs  
„Orphée aux Enfers“

11. Juli 2019

**Podiumsdiskussion:**

Dr. Sarah Mauksch und  
Dr. Ralf-Olivier Schwarz im  
Gespräch mit Michael Quast  
(Frankfurt), Patrick Hahn (Köln)  
und Frank Harders-Wuthenow  
(Berlin)

.....  
**Campus Bockenheim**

Hörsaalgebäude, H3  
Beginn jeweils 14 Uhr

*außer am 11. Juli*

**Campus Westend**

Casino-Gebäude, Renate von  
Metzler-Saal (Cas. 1.801)

\*Vortrag auf Englisch

**Veranstalter**

Institut für Musikwissenschaft  
der Goethe-Universität in  
Kooperation mit der Hochschule  
für Musik und Darstellende  
Kunst

# VORTRÄGE

## ZUKUNFT DER ENERGIE

Es ist wissenschaftlich belegt, dass das Ausmaß der globalen Erwärmung direkt mit einem Anstieg der CO<sub>2</sub>-Konzentration der Erdatmosphäre korreliert. Dafür ist in erster Linie die Verbrennung von fossilen Brennstoffen, welche die Grundlage unserer Industriegesellschaft, unseres Lebensstils und Wohlstands darstellen, verantwortlich. Gleichzeitig ist dies eine ernste Gefahr für die Zukunft unserer Biosphäre. Um dem aus erhöhter CO<sub>2</sub>-Konzentration resultierenden Treibhauseffekt entgegenzuwirken, sind wir gezwungen, weltweit fossile Brennstoffe durch alternative Energiequellen zu ersetzen. Lange Zeit galt die Kernenergie als alternative Energiequelle der Zukunft. Aufgrund der dabei entstehenden radioaktiven Zerfallsprodukte sowie der Lagerproblematik ist diese Energieform in Verruf geraten: der „Ausstieg“ aus der Kernenergie und die „Energiewende“ sind erklärte Ziele der Politik in Deutschland.

Erneuerbare Energien wie Solar-, Wind-, Wasserenergie, geothermische Energie oder Bioenergie bieten Alternativen, die sowohl sicher als auch sauber scheinen. Es besteht jedoch das Problem, diese Energieformen in nutzbare Energie wie Strom oder Wärme umzuwandeln. Dies geschieht nicht ohne weiteres neutral für die CO<sub>2</sub>-Bilanz unserer Atmosphäre. Ist eine nutzbare Energieform einmal produziert, stellen sich die Probleme des Transports und des Speicherns.

Somit stellt uns die Energiewende vor enorme ökonomische, ökologische und gesellschaftspolitische Herausforderungen. In der Vortragsreihe diskutieren Expert\*innen die neusten Entwicklungen zu den Themen globale Erwärmung, alternative Energiequellen, Energietransport und -speicherung, sowie die damit einhergehenden gesellschaftlichen Herausforderungen.

**24. April 2019**

Prof. Stefan Rahmstorf

**Nach Paris: Wie bekommen wir die Klimakrise noch in den Griff?**

**8. Mai 2019**

Prof. Wolfgang Bauer

**Erneuerbare Energien**

Was ist möglich, was ist erschwinglich?

**22. Mai 2019**

Prof. Thomas Klinger

**Fusion von Wasserstoff**

Energie der Zukunft oder ewiger Traum?

**4. Juni 2019**

Prof. Dieter Zetsche

**Zukunft der Mobilität**

**5. Juni 2019**

Prof. Martin Greiner

**Anpfeiff zur zweiten Hälfte der Energiewende**

Grundlegende Gedanken aus den Natur- und Technikwissenschaften

**12. Juni 2019**

Prof. Ernst Ulrich v. Weizsäcker

**Nachhaltige Energie heißt weniger Energie, aber mehr Wohlstand**

.....  
**Campus Riedberg**

Otto-Stern-Zentrum, OSZ H3

Beginn jeweils 18 Uhr

***Außer am 4. Juni***

Otto-Stern-Zentrum, OSZ H1

**Veranstalter**

Prof. Wolfgang Bauer

(Michigan State University/

FIAS), Prof. Dirk H. Rischke

(Goethe-Universität Frankfurt, Fachbereich Physik), gefördert

von der Deutsche Bank Stif-

tungsgastprofessur „Wissen-

schaft und Gesellschaft“

# VORTRÄGE

## NEUE ARCHÄOLOGISCHE FUNDE UND FORSCHUNGEN

Das Fach Klassische Archäologie veranstaltet gemeinsam mit dem Fach Archäologie und Kulturgeschichte des Vorderen Orients jedes Semester ein Abendkolloquium „Neue archäologische Funde und Forschungen“ mit den Beiträgen externer und universitätseigener Fachkollegen zu ihren neusten Forschungsergebnissen.

**14. Mai 2019**

Dr. Mike Teufer

**Archäologie in Baktrien**

**21. Mai 2019**

Dr. Elisabeth Günther

**Komische Bilder**

Bezugsrahmen und narratives

Potenzial unteritalischer

Komödienvasen

**4. Juni 2019**

Prof. Christof Berns

**Der Humeitepe von Milet**

Neue Forschungen zum

Stadtraum einer Handelsmetropole

**9. Juli 2019**

Dr. Tobias Helms

**Neue Forschungen und Funde in Kurdistan**

.....  
**Campus Westend**

I.G.-Farben-Haus, Raum IG 311

Beginn jeweils 18.15 Uhr

**Veranstalter**

Institut für Archäologische  
Wissenschaften



# FESTE

## FRÜHLINGSFEST

Die Goethe-Universität und ihr Wissenschaftsgarten laden auch in diesem Jahr wieder alle Bürger\*innen, Freund\*innen, Anwohner\*innen und Studierende zum Frühlingsfest ein. Es wird ein buntes Programm rund um die (Natur-)Wissenschaften für Jung und Alt geboten: Neben Führungen sowie Infoständen von auf dem Campus Riedberg ansässigen Institutionen wie GeoAgentur Riedberg, Institut für Bienenkunde, Gärtner\*innen des Wissenschaftsgartens und viele mehr, wird natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt.

**19. Mai 2019**

**Frühlingsfest**

.....  
**Campus Riedberg**

Wissenschaftsgarten

11– 17 Uhr

**Veranstalter**

Goethe-Universität Frankfurt

[www.uni-frankfurt.de/fruehlingsfest](http://www.uni-frankfurt.de/fruehlingsfest)



# FESTE

## SOMMERFEST

Das Sommerfest der Goethe-Universität steht 2019 im Zeichen unseres diesjährigen Partners, dem Bundesland Steiermark in Österreich. Universitätsangehörige sowie Besucher\*innen erwarten kulturelle und kulinarische Highlights: Neben Live-Musik werden Führungen über den Campus, (Vor-) Führungen der Universitäts-sammlungen, Stände der universitären und studentischen Initiativen, Kinderprogramm und vieles mehr geboten.

Im Rahmen des Sommerfests sowie im Zuge der Veranstaltungsreihe „30 Jahre gemeinsame Freiheit – 30 Jahre Mauerfall“ des Landes Hessen wird die Ausstellung „Geschichte hautnah erleben“ der Point Alpha Stiftung eröffnet, die im Anschluss bis zum 19. Juli im Foyer des I.G.-Farben-Hauses zu sehen sein wird.

**5. Juli 2019**  
**Sommerfest**

**Veranstalter**  
Goethe-Universität Frankfurt

.....  
**Campus Westend**  
Campusplatz  
Beginn 15 Uhr

[www.uni-frankfurt.de/sommerfest](http://www.uni-frankfurt.de/sommerfest)  
[www.wirlebenfreiheit.hessen.de](http://www.wirlebenfreiheit.hessen.de)  
[www.pointalpha.com](http://www.pointalpha.com)



# FILME

## FRAGILE KOOPERATIONEN

### Produktionskrisen des Kinos

Die Reihe untersucht die Krisenhaftigkeit, die mit der Fragilität normativer Ordnungen verbundenen ist, am Mikrokosmos der an der Produktion von Filmen beteiligten Akteure. Dies geschieht am Beispiel von Kinofilmen, die das Scheitern und/oder Gelingen solcher Produktionen in fiktionalen oder auch dokumentarischen Formen zum Thema haben. Die Reihe gibt Gelegenheit, jeweils am Beispiel eines Films aus philosophischer, ästhetischer oder soziologischer Perspektive über die Brüchigkeit normativer Ordnungen zu reflektieren. Es handelt sich hierbei um ein in den vergangenen Jahren ebenso bewährtes wie erfolgreiches Format, das es erlaubt, im öffentlichen Rahmen an künstlerischen Beispielen über aktuelle gesellschaftliche Tendenzen zu diskutieren.

**30. April 2019**

Lisa Gotto

**Film** *También la lluvia (Und dann der Regen)*

(Bollaín, MEX/ESP/F, 2010)

**9. Juli 2019**

Diedrich Diederichsen

**Film** *Warnung vor einer heiligen Nutte*

(Fassbinder, D, 1971)

**4. Juni 2019**

Hans Jürgen Wulff

**Film** *Lost in La Mancha*

(Fulton/Pepe, USA, 2002)

.....  
**Museum für Moderne Kunst**

Domstr. 10

Beginn jeweils 19 Uhr

Eintritt frei

**25. Juni 2019**

Christiane Voss

**Film** *The Player*

(Altman, USA, 1992)

**Veranstalter**

Exzellenzcluster „Die

Herausbildung normativer Ordnungen“

# FILME

## DIE CHAUVET-HÖHLE IM FILM

Begleitfilme zur Ausstellung  
„Frobenius – Die Kunst des Forschens“

Die französische Chauvet-Höhle mit ihren über 36.000 Jahre alten Höhlenmalereien ist in der paläolithischen Höhlenkunst einzigartig. Im Zuge der Ausstellung „Frobenius – Die Kunst des Forschens“ widmen sich zwei 3D-Filme diesem Kulturdenkmal: In „The Final Passage“ lässt der führende Felsbildexperte Prof. Jean-Michel Geneste die Höhle und ihre grandiosen Felsbilder in einer hyperrealistischen Reproduktion lebendig werden. Für seine Dokumentation „Die Höhle der vergessenen Träume“ erhielt der Regisseur Werner Herzog Einlass in die Chauvet-Höhle und fing ihre besondere Magie filmisch ein.

11. April, 20.15 Uhr  
und 13. Juli 2019, 18 Uhr  
Einführung von Prof. Jean-Michel Geneste (nur am 11. April)  
**Film** *The Final Passage* (Magonnier, F, 2015, 28 min, in englischer Sprache), Deutschland-Premiere  
**Double Feature** mit *Die Höhle der vergessenen Träume* (s.r.)  
Eintritt 10 Euro

**Einzeltermine**  
4. Mai und 8. Juni 2019  
16 Uhr  
Eintritt 4 Euro

11. April, 20.15 Uhr  
und 13. Juli, 18 Uhr  
**Film** *Die Höhle der vergessenen Träume* (Herzog, F/CA/D/USA/GB, 2010, 86 min)  
Im Anschluss an *The Final Passage*

.....  
**Deutsches Filmmuseum**  
Schaumainkai 41

Das Kinoticket berechtigt zum freien Eintritt in die Frobenius-Ausstellung im Museum Giersch der Goethe-Universität.

### Veranstalter

Frobenius-Institut und Museum Giersch der Goethe-Universität in Kooperation mit dem Deutschen Filminstitut & Filmmuseum

# AUSSTELLUNGEN

## FROBENIUS

### Die Kunst des Forschens

Das Frobenius-Institut besitzt die weltweit bedeutendste Sammlung an Nachzeichnungen prähistorischer Felsbildkunst und einen faszinierenden ethnographischen Bildbestand an Zeichnungen, Werken in Öl sowie Fotografien. Die Ausstellung zeigt mehr als 200 Bildwerke dieses herausragenden Bilderschatzes. Sie stellt den Ethnologen Leo Frobenius und seine Forschungen im zeithistorischen Kontext vor und lenkt den Blick auf sein bislang wenig bekanntes Expeditionsteam, in dem Frauen die überwiegende Mehrheit des Bildmaterials anfertigten. Die Nachzeichnungen prähistorischer Felsbilder geben einen überwältigenden Einblick in die Kunst der Vorzeit. Mit Werken von Paul Klee, Willi Baumeister und Wols stellt die Ausstellung schließlich den Einfluss prähistorischer Vorbilder auf die europäische Moderne dar.

**24. März bis 14. Juli 2019**

Ausstellung

### Frobenius

Die Kunst des Forschens

.....

**Museum Giersch der**

**Goethe-Universität**

Schaumainkai 83

### Öffnungszeiten

dienstags bis donnerstags

12–19 Uhr

freitags bis sonntags 10–18 Uhr

### Eintritt

6 Euro / 4 Euro

Freier Eintritt mit Goethe-Card,  
für Personen unter 18 Jahren,  
Schulklassen und Studierende

### Virtual Reality: Felsbilder virtuell erleben

Der Museumsbesucher bewegt sich dank Virtual-Reality-Technik durch die berühmte Felsgrotte „Cave of Beasts“ und erlebt die 7.000 Jahre alten Felsbilder von Menschen, Tieren und Fabelwesen in völlig neuer Dimension.

Jeden Sa. & So., 14–17 Uhr

(Kosten: 3 Euro zzgl. zum Eintritt)

### Veranstalter

Museum Giersch der Goethe-Universität in Kooperation mit dem Frobenius-Institut für kultur-  
anthropologische Forschung

[www.museum-giersch.de](http://www.museum-giersch.de)

# AUSTELLUNGEN

## HEINRICH MYLIUS (1769–1854)

Ein europäischer Bürger zwischen Frankfurt am Main und Mailand

Der Frankfurter Heinrich Mylius erlangte als Kaufmann, Bankier und Mäzen in Mailand Reichtum und Ansehen. Die Ausstellung erzählt anhand von Bildern, Dokumenten und Kunstwerken die Lebens- und Familiengeschichte dieser eindrucksvollen Persönlichkeit und ihres interkulturellen Wirkens. Ein ausgeprägtes wirtschaftliches, soziales und kulturelles Engagement kennzeichnet Mylius als aufgeklärten Bürger, dessen vorurteilsfreies



Denken und gesellschaftsorientiertes Handeln ihn als Vorbild für die Gesellschaft des 21. Jahrhunderts darstellt. Er pflegte intensive deutsch-italienische Bekanntschaften, besonders in Künstler- und Literatenkreise – zu den populärsten zählen Goethe und der italienische Schriftsteller Alessandro Manzoni.

8. August bis 8. September 2019

Ausstellung

### Heinrich Mylius (1769–1854)

Ein europäischer Bürger zwischen Frankfurt am Main und Mailand

.....  
**Museum Giersch der Goethe-Universität**

Schaumainkai 83

### Veranstalter

Museum Giersch der Goethe-Universität in Kooperation mit der Villa Vigoni, Deutsch-Italienisches Zentrum für europäische Exzellenz, Loven di Menaggio am Comer See

[www.museum-giersch.de](http://www.museum-giersch.de)

# AUSSTELLUNGEN

## WINTER WHICH WAS NOT THERE

Vajiko Chachkhiani

Völlige Stille inmitten des Meeres. Eine Statue wird aus dem Wasser gezogen und an ein Auto gebunden. Sie ist aus massivem Beton, erinnert an eine kommunistische Leitfigur, an die Hauptfigur des Films und an einen schlummernden Konflikt. In dem folgenden Roadmovie wird die Figur durch die karge georgische Provinz gezogen und nach und nach abgeschliffen, bis sie sich am Ende vollständig aufgelöst hat und nur eine graue Spur zurückgeblieben ist. Die Relikte aus der (sowjetischen) Vergangenheit waren nur untergetaucht und müssen, um sie zu überwinden, zerstört werden. Vajiko Chachkhianis Film „Winter which was not there“ (2017) ist eine emotionale Auseinandersetzung mit der Situation im postsowjetischen Georgien. In einer Zeit, in der sich Vergangenes zu wiederholen scheint, und wir uns daher kritisch mit vergangener Geschichte auseinandersetzen müssen, bietet Chachkhianis Werk die Möglichkeit, darüber nachzudenken, welche Vaterfiguren nach wie vor Individuen prägen. Die Ausstellung wird am 8. Mai 2019 um 20 Uhr eröffnet.

**8. Mai bis 6. Juni 2019**

Ausstellung

**Winter which was not there**

Vajiko Chachkhiani

.....  
**Campus Westend**

I.G.-Farben-Haus, 1. OG, Raum 1.375

**Öffnungszeiten**

montags bis donnerstags 12–17 Uhr

**Veranstalter**

Studiengalerie 1.357 der Goethe-Universität

[www.studiengalerie.uni-frankfurt.de](http://www.studiengalerie.uni-frankfurt.de)

## AUSSTELLUNGEN

### EXPEDITIONS (SIGNS OF EMPIRE / IMAGES OF NATIONALITY)

John Akomfrah

In Zeiten post-nationaler Zustände ist die Frage nach nationalen und kulturellen Identitäten allgegenwärtig. Allorts suchen Menschen nach Zugehörigkeit. Doch welche Machtstrukturen und Unterdrückungsmechanismen liegen der Vorstellung starker Nationen zugrunde? Dieser Frage geht der britisch-ghanaische Künstler John Akomfrah in seinem Werk „Expeditions“ (1982–1984) nach, das aus den Teilen „Signs of Empire“ und „Images of Nationality“ besteht und mit dem Black Audio Film Collective entstand. Mithilfe dokumentarischer Fotografien und Tonaufzeichnungen dekonstruiert er den Mythos eines britischen Empires, dessen Vorstellung von freien Nationen auf der Unterdrückung der Kolonialiserten basiert. Fotografien, Textfragmente und Klänge lassen die Betrachter\*innen die Brüche physisch erfahren und stellen die Frage, ob die nationalstaatlichen Strukturen, die auf der Kolonialisierung basieren, überhaupt Raum für alle in ihnen lebenden Menschen geben können. Die Ausstellung wird am 12. Juni 2019 um 20 Uhr eröffnet.

12. Juni bis 11. Juli 2019

Ausstellung

**Expeditions (Signs of Empire / Images of Nationality)**

John Akomfrah

.....  
**Campus Westend**

I.G.-Farben-Haus, 1. OG, Raum 1.375

**Öffnungszeiten**

montags bis donnerstags 12–17 Uhr

**Veranstalter**

Studiengalerie 1.357 der Goethe-Universität

[www.studiengalerie.uni-frankfurt.de](http://www.studiengalerie.uni-frankfurt.de)

# AUSSTELLUNGEN

## DIETZ EILBACHER

### Skulpturen

Dietz Eilbacher (1952-2014) war ein Bildhauer, der bevorzugt Skulpturen mit reduzierter Formensprache aus Basalt und



Muschelkalk geschaffen hat. Beeinflusst war er durch Michael Croissant, der sein Lehrer an der Städelschule war. Gezeigt werden an der Goethe-Universität seine Skulpturen, die sich mit den Chiffren „Haus“ und „Schiff“ befassen.

Die Vernissage zur Ausstellung findet am 23. April 2019 (18.30 bis 21.30 Uhr) statt; es sprechen Prof. em. Dr. Frank-Olaf Radtke und Dr. Carsten D. Siebert (Kurator).

**24. April bis 30. September 2019**

Ausstellung

**Dietz Eilbacher**

Skulpturen

.....  
**Campus Westend**

PEG-Gebäude, 4. OG

**Öffnungszeiten**

montags bis freitags 9–20 Uhr

**Veranstalter**

Dr. Carsten D. Siebert in Kooperation  
mit dem Fachbereich Erziehungs-  
wissenschaften

[www.fb04.uni-frankfurt.de](http://www.fb04.uni-frankfurt.de)

# KONZERTE

## FRANKFURTER UNIVERSITÄTSMUSIK

Das Collegium Musicum besteht aus dem akademischen Orchester, dem akademischen Chor und dem Sinfonischen Blasorchester. Studierende unterschiedlicher Fachbereiche, aber auch Ehemalige und Mitarbeiter\*innen der Goethe-Universität kommen hier zum Musizieren zusammen.

**15. Juni 2019**

### **J. Haydn: Die Schöpfung**

Solisten: Hannah Gries, Christian Rathgeber, Felix Rathgeber  
Kammerorchester des Collegium Musicum gemeinsam mit  
Universitätschor Innsbruck  
Leitung: UMD Jan Schumacher

.....  
**Festsaal im Jügelhaus**

Mertonstraße 17-21

Beginn 20 Uhr

Konzert mit Eintritt

**16. Juni 2019**

### **F. Schubert: Sinfonie Nr. 5**

### **W. A. Mozart: Klavierkonzert KV 453**

### **R. Schumann: Klaviertrio Nr. 1**

Jan Rais, Klavier  
Kammerorchester des  
Collegium Musicum  
Leitung: UMD Jan Schumacher

.....  
**Burg Kronberg**

Schlossstraße 10-12

61476 Kronberg im Taunus

Beginn 17 Uhr

Konzert mit Eintritt

**3. Juli 2018**

### **Semesterabschlusskonzert Chor**

Der Chor des Collegium Musicum singt u.a. A. Dvořák:  
Stabat Mater (Klavierfassung)  
Leitung: UMD Jan Schumacher

**11. Juli 2018**

### **Semesterabschlusskonzert Orchester**

Das Orchester des Collegium Musicum spielt u.a.  
J. Lord: Concerto for Group and Orchestra, Werke von  
J. Offenbach, Purple Rising  
Leitung: UMD Jan Schumacher

.....  
**Campus Westend**

Casino-Gebäude, Festsaal

jeweils Beginn 20 Uhr

Eintritt frei, um Spenden wird  
gebeten

**Veranstalter**

Frankfurter Universitätsmusik

[www.unimusik-frankfurt.de](http://www.unimusik-frankfurt.de)

# EXKURSIONEN

## FRANKFURTER GEOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT

### Exkursionsprogramm

Auch im Sommerhalbjahr 2019 wird die Frankfurter Geographische Gesellschaft wieder zahlreiche Exkursionen anbieten: Ziele sind Frankfurt, Gustavsburg, Offenbach, Odenwald und Rheingau, die Themen reichen von Bodenkunde bis zu Stadtentwicklungsprozessen.

Für Mitglieder und Studierende sind die Exkursionen kostenfrei, Transport und Eintrittspreise sind allerdings ggf. selbst zu tragen. Gäste (Nichtmitglieder) sind ebenfalls herzlich willkommen; sie zahlen zusätzlich einen Betrag von 5 Euro pro Exkursion, sofern nichts anderes angegeben. Die Teilnehmer an einer Exkursion mit organisiertem Transport (Fahrtkosten) überweisen die Teilnehmekosten bitte bis zum angegebenen Zeitpunkt (Anmeldeschluss) auf das Konto der FGG. Das genaue Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung finden sich auf den Webseiten der FGG ([www.fgg-info.de](http://www.fgg-info.de)).

#### 4. Mai 2019

Peter Behr

**Der „Osteinsche  
Landschaftspark“ im  
UNESCO-Welterbegebiet  
„Oberes Mittelrheintal“**

.....  
Rüdesheim Bahnhof

10.15 Uhr

#### 18. Mai 2019

Dr. Rainer Dambeck

Prof. Karl-Josef Sabel

**(W)einsichten**

Eine geomorphologisch-  
bodenkundliche Wanderung  
durch den Rheingau

.....  
Parkplatz Schloss Vollrads

10–16 Uhr

**7. Juni 2019**

Till Straube

Matthias Platzer

**Digitale Infrastrukturen**

Die DENIC in Frankfurt

.....

**Treffpunkt N.N.**

Uhrzeit N.N.

**15. Juni 2019**

Dr. Annika Busch-Geertsema

Tobias Dondelinger

**Unterwegs durch  
Offenbach**

Zwischen Arrival City  
und Fahrradstraße

.....

**Offenbach S-Bahn-Station**

**Marktplatz**

Treffpunkt vor der  
Städtischen Sparkasse  
15–18 Uhr

**19. Juni 2019**

Dr. Andrea Mösgen

**Gentrifizierung im  
Frankfurter Ostend**

.....

**S-Bahnstation Ostend-  
straße/Ausgang Uhland-  
straße**

18–20 Uhr

**29. Juni 2019**

Julian Euler

**Die Trinkwasserversor-  
gung von Frankfurt am  
Main**

.....

**Frankfurter Wasserpark**

Lernstation „Wasserkreislauf“  
(Dortelweiler Str. 105)

Uhrzeit N.N.

**7. September 2019**

Prof. Heinrich Thiemeyer

Andrea Bachmann

**Von der Tannenburg zur  
Haselburg**

Naturraum und historische  
Landnutzung im Odenwald

.....

**U-Bahn-Haltestelle  
Heddernheim (U1,2,3,8)**

9–18 Uhr

**5. Oktober 2019**

Bernhard Hager, M.A.

**Gustavsburg**

Von Schweden über Nürnberg  
nach Hessen

.....

**Bahnhof Mainz-Gustavsburg**

14–16 Uhr

**Veranstalter**

Frankfurter Geographische  
Gesellschaft e.V.

[www.fgg-info.de](http://www.fgg-info.de)

# EXKURSIONEN

## REGIONALPARK-SCIENCTOURS

### Forschendes Lernen in der Region

Die Regionalpark-ScienceTours sind ein kostenfreies Angebot für Schulklassen der Sekundarstufe I. Gemeinsam mit Wissenschaftlerinnen, Wissenschaftlern und Studierenden der Goethe-Universität Frankfurt am Main bearbeiten Schülerinnen und Schüler an außerschulischen Lernorten im Regionalpark RheinMain die Themen Biodiversität, Klima und Mobilität. Die Forschertage sind an den Lehrplan angelehnt und werden durch didaktisch aufbereitete Begleitmaterialien gestützt. Sie ermöglichen den Jugendlichen authentische Einblicke in wissenschaftliche Denk- sowie Arbeitsweisen und ermöglichen durch weitgehend selbstständiges Handeln das Kennenlernen von Methoden und Instrumenten verschiedener Forschungsbereiche.

#### März bis Oktober 2019

Exkursionen

#### Regionalpark-Science-Tours

Forschendes Lernen  
in der Region

#### Veranstalter

Das Projekt ist eine Kooperation des Regionalpark RheinMain, der Goethe-Universität Frankfurt und des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain und wird durch die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region gefördert.

Anmeldung unter [www.regionalpark-sciencetours.de](http://www.regionalpark-sciencetours.de)



# FÜHRUNGEN

## CAMPUS-FÜHRUNGEN ALS KULTUR-ERLEBNIS

105 Jahre Goethe-Universität – 15 Jahre Führungen als Kultur-Erlebnis

Der Rundgang durch die mit prämierter Architektur und Kunst angereicherte Wissenschaftsstadt des Campus Riedberg führt von „molekularen“ Nobelpreisträgern über „Life Science“, traumhaften Blicken auf die Frankfurter Skyline bis zu kunstvollen Gestaltungshöhepunkten der Bildhauerei, Architektur und Natur, u.a. im neu gestalteten Wissenschaftsgarten der Goethe-Universität.

Die Goethe-Universität besitzt eine der schönsten und geschichtsträchtigsten Forschungsstätten Europas: Den Campus Westend mit dem ehemaligen I.G. Farben Gebäude und Neubauten namhafter zeitgenössischer Architekten. Interessierte erkunden den Campus aus faszinierend anderer Sicht: Was sind die Gärten für intelligente Faule? Wo stand das „Irrenschloss“ und was haben die Familien von Metzler, von Rothschild, Goethe, Adorno mit Hans Poelzig und den Amerikanern zu tun?

**3. August 2019**

Führung

**Schönster Wissenschafts-campus Europas**

Die Riedberg-Science City

.....

**Campus Riedberg**

Biozentrum, Haupteingang

Beginn 10 Uhr

Kosten 12 Euro

**3. August und**

**9. August 2019**

Führung

**Schönster Campus Europas**

Von der Grüneburg über IG

Farben zur Goethe-Universität

.....

**Campus Westend**

I.G.-Farben-Haus, Haupteingang

Beginn 13 Uhr (3. August)

18 Uhr (9. August)

Kosten 12 Euro

**Anmeldung und Infos**

Dr. Astrid Gräfin von Luxburg

0176-51223163

info@kultur-erlebnis.de

**Veranstalter**

KULTUR-ERLEBNIS

[www.kultur-erlebnis.de](http://www.kultur-erlebnis.de)

# FÜHRUNGEN

## ABGUSS-SAMMLUNG DER ARCHÄOLOGIE

Der Skulpturensaal, ein großzügig angelegter Oberlichtsaal unter dem Dach des I.G.-Farben-Hauses, beherbergt die traditionsreiche Gipsabguss-Sammlung der Goethe-Universität. Hier sind zahlreiche originalgetreue Repliken antiker Skulpturen an einem Ort versammelt, deren Vorlagen auf Museen in der ganzen Welt verstreut sind. Unter idealen Bedingungen können so die griechischen und römischen Bildwerke von allen Seiten betrachtet und studiert werden. Die Sammlung dient aber nicht nur der Ausbildung künftiger Archäologen, sondern erlaubt es auch, einer breiteren Öffentlichkeit interessante kulturgeschichtliche Themen in Führungen und Kurzvorträgen zu vermitteln. Diese Sonntagsführungen finden während der Vorlesungszeit jeweils am letzten Sonntag im Monat statt.

**28. April 2019**

Prof. Anja Klöckner

### **Ein Meisterwerk des Klassizismus**

Die Trinkschale mit Eos und Kephelos aus dem Atelier Del Vecchio in Neapel  
(In der Reihe: „Aus der Originalsammlung“)

**26. Mai 2019**

Dr. Ursula Mandel

### **Menschen mit langen Hosen, engen Ärmeln und warmen Mützen**

Aus dem ethnographischen Repertoire der griechischen Bildkünstler  
(In der Reihe: „Kulturgeschichte der Antike“)

**30. Juni 2019**

Dr. Matthias Recke

### **Im Schatten der Akropolis?**

Das Bildnis des Menanders im Dionysos-Theater von Athen  
(In der Reihe: „Neu in der Sammlung“)

.....  
**Campus Westend**

I.G.-Farben-Haus, Raum 7.511

Beginn jeweils 11 Uhr

**Veranstalter**

Institut für Archäologische Wissenschaften

[www.uni-frankfurt.de/45756887/abt1\\_uebersicht](http://www.uni-frankfurt.de/45756887/abt1_uebersicht)

# Auch in Frankfurt studiert?

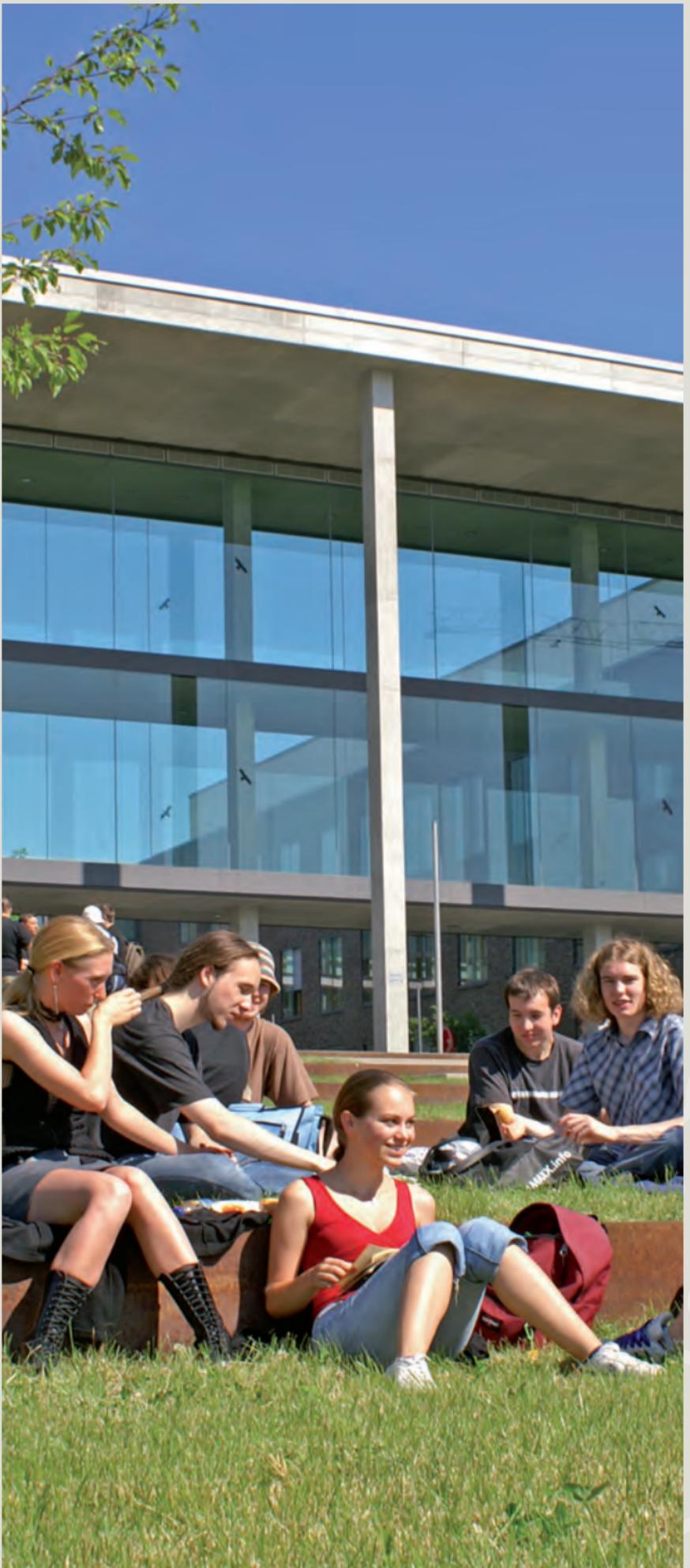
## Es lohnt sich, mit Ihrer Universität in Verbindung zu bleiben:

- Sie bleiben in Kontakt mit dem Nachwuchs Ihres Fachgebietes.
- Sie können sich mit anderen Ehemaligen austauschen und Ihr wertvolles Netzwerk erweitern.
- Sie erhalten Einladungen zu exklusiven Alumni-Veranstaltungen, Informationen über Weiterbildungsangebote und regelmäßig das Alumni-Magazin „Einblick“.
- Sie bleiben über Ihre Alma Mater auf dem Laufenden.
- Sie teilen Ihr Praxiswissen mit Studierenden – und erfahren, was Studierende heute bewegt.

**Melden Sie sich jetzt an:**  
[www.alumni.uni-frankfurt.de](http://www.alumni.uni-frankfurt.de)

**GOETHE  
ALUMNI**

DAS NETZWERK FÜR  
ALLE EHEMALIGEN  
DER GOETHE-UNIVERSITÄT



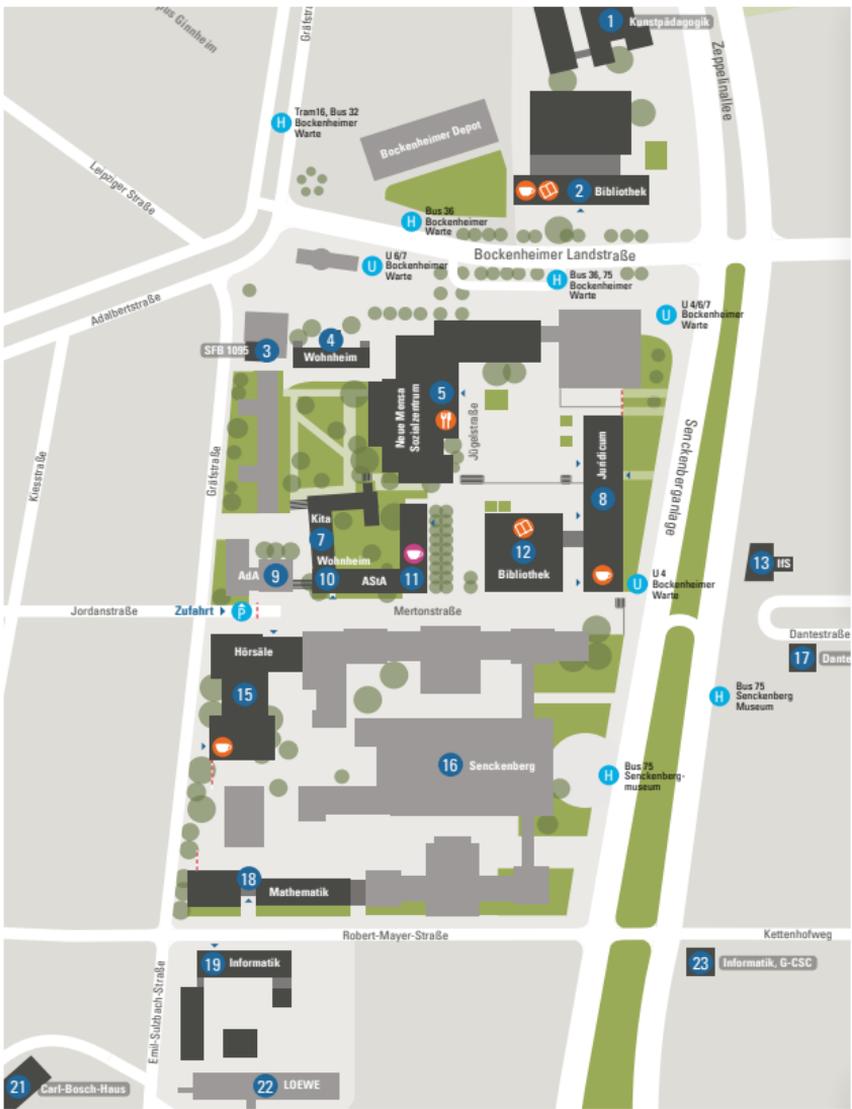


# CAMPUS WESTEND



- |  |           |   |           |
|--|-----------|---|-----------|
| Anbau Casino   | <b>8</b>  | Max-Planck-Institut für europäische Rechtsgeschichte (MPI)                  | <b>11</b> |
| AStA Campusoffice  | <b>6</b>  | Nebengebäude (NG)   | <b>3</b>  |
| Casino   | <b>7</b>  | Norbert Wollheim Memorial (Gedenkstätte)                                    | <b>2</b>  |
| Exzellenzcluster »Die Herausbildung normativer Ordnungen« (ExNO) | <b>20</b> | Präsidium und Administration (PA)   | <b>10</b> |
| Goethe-Card  | <b>18</b> | Psychologie, Erziehungswissenschaften und Gesellschaftswissenschaften (PEG) | <b>12</b> |
| Haus der Stille (Interkulturelles Begegnungszentrum)             | <b>16</b> | Rechtswissenschaft und Wirtschaftswissenschaften (RuW)                      | <b>14</b> |
| Hörsaalzentrum (HSZ)   | <b>13</b> | Seminarhaus   | <b>19</b> |
| House of Finance (HoF)   | <b>9</b>  | Studierendenwohnheim der Kirchen (ESG/KHG)                                  | <b>15</b> |
| IG-Farben-Haus   | <b>1</b>  |   |           |
| Immobilienmanagement-Container (IMM)                             | <b>17</b> |   |           |
| Kindertagesstätte (KITA)   | <b>5</b>  |   |           |

# CAMPUS BOCKENHEIM



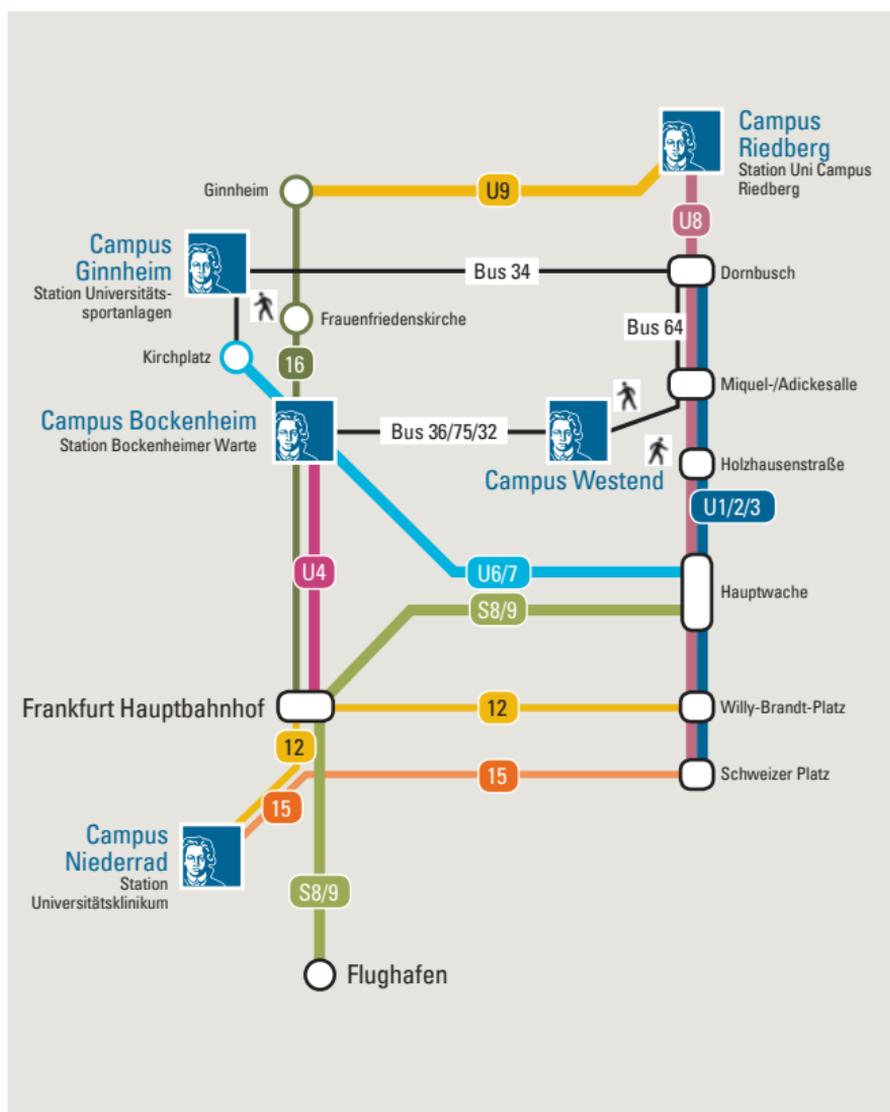
Bibliothek Kunstgeschichte, Städelbibliothek und Islamische Studien Dantestraße 9	<b>12</b>	Kunstpädagogik	<b>1</b>
Europäische Akademie der Arbeit (AdA)	<b>9</b>	LOEWE-Zentrum Bik-F	<b>22</b>
Gästehaus Beethovenstraße 36	<b>24</b>	Neue Mensa, Sozialzentrum	<b>5</b>
Hörsaalgebäude (Hörsäle 1–16 und I–VI)	<b>15</b>	Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum, Physikalischer Verein	<b>16</b>
Institut für Informatik	<b>19</b>	Sonderforschungsbereich (SFB) 1095	<b>3</b>
Institut für Informatik, Goethe Center for Scientific Computing (G-CSC)	<b>23</b>	Studierendenhaus (AStA)	<b>11</b>
Institut für Mathematik, Institut für Didaktik der Mathematik und der Informatik, studium digitale	<b>18</b>	Studierendenwohnheim Bockenheimer Landstraße 135	<b>4</b>
Institut für Sozialforschung (IfS)	<b>13</b>	Studierendenwohnheim Jügelstraße 1	<b>10</b>
Juridicum	<b>8</b>	Uni-Kita Bockenheim	<b>7</b>
		Universitätsbibliothek J. C. Senckenberg	<b>2</b>
		Varrentrappstraße 40–42, Carl-Bosch-Haus	<b>21</b>

# CAMPUS RIEDBERG



Biologikum	<b>5</b>	Max-Planck-Institut für Hirnforschung	<b>12</b>
Biozentrum	<b>2</b>	Otto-Stern-Zentrum (Hörsaalzentrum)	<b>7</b>
Buchmann Institute for Molecular Life Sciences (BMLS)	<b>6</b>	Physik	<b>3</b>
Chemische Institute	<b>1</b>		
FIZ	<b>9</b>		
Geowissenschaften	<b>4</b>		
Gewächshaus	<b>11</b>		
Kita Kairos	<b>13</b>		
Kita Zauberberg	<b>10</b>		
Max-Planck-Institut für Biophysik	<b>8</b>		

# DIE STANDORTE DER UNIVERSITÄT IM VERKEHRSNETZ



**Campus Westend**  
Theodor-W.-Adorno-Platz 1  
60323 Frankfurt

**Campus Bockenheimer**  
Senckenberganlage 31  
60325 Frankfurt

**Campus Riedberg**  
Marie-Curie-Str. 9-11  
60439 Frankfurt

**Campus Niederrad/  
Universitätsklinikum**  
Theodor-Stern-Kai 7  
60596 Frankfurt

**Sportcampus Ginnheim**  
Ginnheimer Landstr. 39  
60487 Frankfurt

# IMPRESSUM

## Herausgeber

Die Präsidentin der Goethe-Universität  
Frankfurt am Main  
Theodor-W.-Adorno-Platz 1  
60323 Frankfurt am Main  
V. i. S. d. P. Dr. Olaf Kaltenborn, Leiter der  
Abteilung PR und Kommunikation

## Redaktion

Katharina Frerichs, Dr. Annabelle Hornung,  
Michael Thomas  
Goethe-Universität Frankfurt am Main  
Abteilung PR und Kommunikation  
Tel: (069) 798-12444  
E-Mail: [buergeruni@uni-frankfurt.de](mailto:buergeruni@uni-frankfurt.de)

## Abbildungen

Uwe Dettmar (U1, 5, 20 („Kopf im Kopf“  
von Alfred Haberpointner), 34, 35), Stadt  
Frankfurt am Main (4), David Madison/  
getty images/München (8), ullstein bild/  
Brigitte Friedrich (9), ullstein bild/Presse-  
foto Kindermann (10), Wikimedia  
Commons/Hertel (11), ullstein bild/Inter-  
foto Rauch (12), Wikimedia Commons/  
Bundesarchiv/Bild 183-1986-0313-300/  
Brüggmann, Eva/CC-BY-SA 3.0 (13),  
Bildarchiv Dr. Paul Wolff & Tritschler (26),  
Yad Vashem Archive;10002/1 (28),  
Megan Trace/Plakat CGC (38), Luciano  
Rezzolla (43), Institut für Skandinavistik  
(48), Jürgen Lecher (55, 56, 68), Micha  
Ober (57), Archivio Fotografico Villa  
Vigoni (61), Frank-Olaf Radtke (64),  
Elke Födisch (72)

## Gestaltung

Nina Ludwig  
Goethe-Universität Frankfurt am Main  
Abteilung PR und Kommunikation  
[ludwig@pww.uni-frankfurt.de](mailto:ludwig@pww.uni-frankfurt.de)

## Umsetzung

Jutta Schneider  
Basaltstr. 21  
60487 Frankfurt am Main  
[schneider.grafik@t-online.de](mailto:schneider.grafik@t-online.de)

## Druck

Druckhaus druckbombe  
Hessen-Homburg-Platz 1  
63452 Hanau  
Tel: (06181) 440 858 50  
[www.druckbombe.de](http://www.druckbombe.de)

## Auflage

8000 Exemplare

## Redaktionsschluss

22. Februar 2019

## Die nächste Ausgabe erscheint Mitte Oktober 2019.

Programmänderungen vorbehalten,  
aber nicht beabsichtigt.

[www.buerger.uni-frankfurt.de](http://www.buerger.uni-frankfurt.de)

Mehr aktuelle Veranstaltungen:  
[www.uni-frankfurt.de/kalender](http://www.uni-frankfurt.de/kalender)



In seiner *Farbenlehre* aus dem Jahr 1810 nutzte Johann Wolfgang von Goethe den von Philipp Otto Runge angeregten Farbkreis zur Anordnung aller Farben. Im Logo der Bürger-Universität symbolisieren die aus dem hier abstrahierten Farbkreis entnommenen Farben die Vielfalt der an der Goethe-Universität vertretenen Disziplinen.

# Chancen schenken



Die Ressourcen unseres Landes stecken in den Köpfen junger Talente. Mit Ihrer Förderung helfen Sie leistungsstarken und engagierten Studierenden, sich voll und ganz auf das Studium zu konzentrieren.

Spenden Sie für das Deutschlandstipendium der Goethe-Universität! Ihre Spende wird zusätzlich vom Bundesministerium für Bildung und Forschung verdoppelt und ist steuerlich absetzbar.

Rufen Sie uns an: 069 / 798-12756

[www.chancen-schenken.de](http://www.chancen-schenken.de)

**Deutschland  
STIPENDIUM**

Wir sind dabei

GOETHE  
UNIVERSITÄT  
FRANKFURT AM MAIN





FREUNDE  
DER UNIVERSITÄT



*«Ich bin bei den Freunden,  
weil Wissen unsere Zukunft ist.»*

CLAUS WISSNER  
MITGLIED IM VORSTAND DER FREUNDE  
GRÜNDER DER WISAG

*Freunde kann man nie genug haben.  
Machen Sie mit!*

Werden Sie Mitglied bei den Freunden und unterstützen Sie mit einem Jahresbeitrag ab 70 Euro Forschung und Lehre an der Goethe-Universität. Die Geschäftsstelle informiert Sie gern über verschiedene Fördermöglichkeiten.

VEREINIGUNG VON FREUNDEN UND FÖRDERERN  
DER JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT  
FRANKFURT AM MAIN E. V.

Theodor-W.-Adorno-Platz 1  
60629 Frankfurt am Main  
E-Mail: [freunde@vff.uni-frankfurt.de](mailto:freunde@vff.uni-frankfurt.de)  
Telefon: 069 / 798-17237

[www.vff.uni-frankfurt.de](http://www.vff.uni-frankfurt.de)